

Oh!

Das Stadtmagazin aus Oberhausen

Ausgabe 05 November/Dezember 2013



www.oh-stadtmagazin.de
www.facebook.com/oh.stadtmagazin

Titelthema

SISTER ACT

„Himmlisches“ Musical will begeistern

WEIHNACHTSMÄRKTE

GLÜHWEIN, TANNENDUFT UND LICHTERMEER

Finale für Christo im Gasometer

*2014: Ausstellung
„Der schöne Schein“*

**FAIRTRADE TOWN
OBERHAUSEN**

Verzauberter Dezember

*Schöne Dekogeschäfte &
Adventskranzverlosung*



*wissen,
was läuft!*

RUBIROSA club

Mittwoch ab 20 Uhr
Samstag ab 22 Uhr

www.club-rubirosa.de



Liebe Leserinnen
und Leser,

wie schnell ist dieses Jahr vergangen, in dem wir Sie erstmals mit dem neuen Stadtmagazin „Oh!“ begleiten durften. Schon halten Sie die letzte Ausgabe des Jahres in den Händen, schon schimmern die Ereignisse und Ausgaben des nächsten Jahres herauf. Zeit, eine kurze Bilanz zu ziehen: Unsere bedeutendste Erfahrung ist, dass wir aufmerksame, kluge und engagierte Leser haben. Für Ihr vielfaches Feedback – lobend, kritisch, ideen- und hilfreich – möchten wir uns ganz herzlich bedanken. Vor diesem Hintergrund macht es großen Spaß zu schreiben, Fotos zu schießen, Designs zu entwickeln u. v. m. Sie spornen uns an!

Weitere Informationen unter www.oh-stadtmagazin.de

Eine weitere, ebenso bedeutende Erkenntnis ist etwas, was wir schon ahnten: Oberhausen ist bunt, prall, voller Leben und Geschichten. Diese Stadt passt nicht zwischen zwei Umschlagseiten, zu vieles will beschrieben werden. Ob kunst- oder verdienstvoll, skurril oder gefällig, Oberhausen zeigt sich in zahlreichen Facetten. Um mehr dieser Seiten zeigen zu können, haben wir neben der Printausgabe des Magazins eine digitale Heimat für die schönsten Stadtgeschichten geschaffen: www.oh-stadtmagazin.de samt dazugehörigem Facebook-Account www.facebook.com/oh.stadtmagazin. Hier findet al-

les statt, was nicht mehr ins Magazin passte, aber zu schade zum Verschweigen ist, oder was in die Zeit nach dem Redaktionsschluss fiel. Gehen Sie dort einmal auf Entdeckungsreise. Was gefällt? Was fehlt? Ihre Meinung ist entscheidend!

Aber nun wünschen wir Ihnen erst einmal eine angenehme Lektüre der druckfrischen Winterausgabe von „Oh!“. Wir hoffen, wir haben auch diesmal wieder eine appetitliche Mischung für Sie angerichtet! Und natürlich wünschen wir Ihnen und Ihren Familien und Freunden gesegnete Feiertage, einen fröhlichen Jahreswechsel und ein schönes neues Jahr 2014!

Ihr Oh!-Team



OH, DU FRÖHLICHER ... KARTOFFELSALAT!

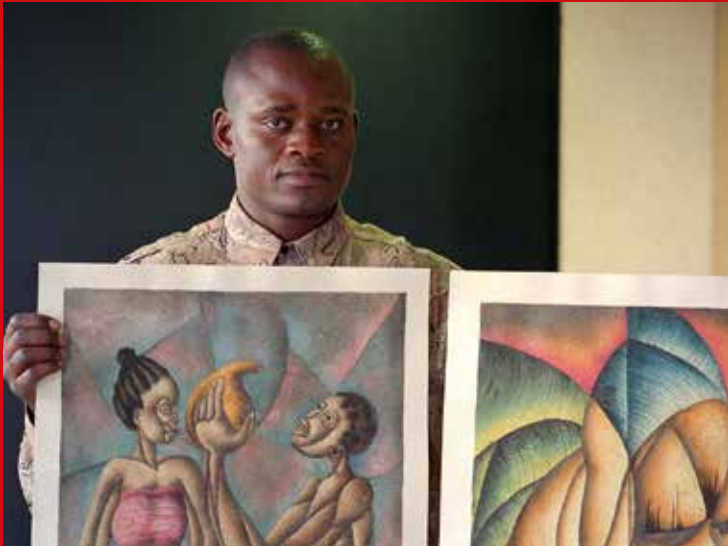
Streng genommen gehört Heiligabend nicht zum Weihnachtsfest, sondern ist „nur“ der Vorabend. Vor Zeiten gehörte er zur vorweihnachtlichen Fastenzeit, die mit dem Festtagsmahl am ersten Weihnachtsfeiertag endete. Daher begnügte man sich in der Heiligen Nacht mit einem frugalen Mahl und dem Gedenken an Jesus, Maria und Josef im Stall zu Bethlehem. Dass diese Schlichtheit sich im Einsatz von Kartoffelsalat und Würstchen zeigen konnte, hatte zunächst die Entdeckung der Neuen Welt als Vorbedingung, denn von dort stammt ja unsere Kartoffel.

Als die nahrhafte Knolle Europa erobert hatte, gab es kein Halten mehr, unzählige Rezepte und Aggregatzustände wurden für die Gute erfunden. Es wundert nicht, dass sie es gemeinsam mit dem gemeinen Würstchen auf den Speisezettel des heiligsten aller Abende schaffte. Uns ist das auch nicht Wurst und so wollen wir die besten Ober-

hausener (Familien-)Rezepte für Kartoffelsalat oder was bei Ihnen sonst an diesem Abend üblicherweise auf den Tisch kommt, von Ihnen einsammeln und rechtzeitig vor dem Fest auf Website und Facebook-Seite unseres Magazins veröffentlichen.

Wir freuen uns darauf, sind gespannt und hungrig! Schreiben Sie uns per E-Mail an redaktion@oh-stadtmagazin.de oder postalisch an Redaktion Oh!, TMO GmbH, Essener Str. 51, 46047 Oberhausen.





▲ **Oberhausen ausgestellt:** Rudi Schröders besonderer Blick auf unsere Stadt. S. 6



► **Geschichten aus der Krisenherde:** Gewinnen Sie Buch und CD von Matthias Reuter. S. 6



Sister Act – ein himmlisches Musical ab 3. Dezember im Stage Metronom Theater. S. 8

► **Glühwein, Knuspermandeln, Paradiesäpfel:** Winterschmankehl warten an vielen Orten auf Genießer. S. 12



▲ **Herzlichen Glückwunsch!** Oberhausen ist Fairtrade Town. S. 31

► **Sportreportage:** die einzige Damen-Wasserballmannschaft in Oberhausen. S. 36



▲ **Bei Wind und Wetter im Einsatz:** der Winterdienst der Wirtschaftsbetriebe. S. 15



▼ **Gastrotipp:** Das „Tristan“ an der Wehrstraße gibt sich die Ehre. S. 22

stadtgespräch

- 03 Editorial
Oh, du fröhlicher Kartoffelsalat!
- 06 Menschen in O.
Geschichten aus der Krisenherde
- 07 Jahrbuch „Oberhausen ’14“
Prinzessin zu Gast in Oberhausen
Schönere Pausen am „Sophie“
- 08 **Titelgeschichte:**
Die Nonnen kommen! *
- 10 Interview mit Zodwa Selele
- 11 Neuer Name. Alte Liebe.
Unsere Stadthalle lebt auf

- 12 **Adventszeit ist Erlebniszeit**
Weihnachtsmärkte in Oberhausen *
- 14 **Adventskränze und Zuckerstangen**
Klassische und moderne Farben
beim Deko-Spezialisten *

umwelt aktuell

- 15 WBO: Der Winter kann kommen
- 16 Eis und Schnee
Bunte Häuser zeigen Schwachstellen
- 17 Sperrmüll auf Abruf
Straßenlaub wird noch 2 x abgeholt

tourismus & wirtschaft

- 19 Ein Besuch im Wunderland
- 20 Uhrmacher und Juwelier
Schmiemann: Der tickt richtig!
- 22 Gastrotipp:
ein Stern, der unseren Namen trägt
- 24 Neuer Service der Stoag:
das HandyTicket
- 25 Expo Real München

kunst & kultur

- 26 Theater Oberhausen:
feiern, bis der Dottore kommt!

- 27 Ebertbad:
Weihnachtsfrieden? Nicht im Ebertbad!
Matthias Reuters „kOh!lumne“
- 28 **Gasometer:**
Finale für Christo –
2014 kommt „Der schöne Schein“ *
- 29 König-Pilsener-Arena:
Michael Bublé und Will.I.Am

gutes leben

- 30 Schöner arbeiten im „Marina Park“
Kinderwünsche werden wahr
- 31 **Fair geht vor! ***

- 32 Zahl der Kulturschulen wächst
Welches Instrument ist das richtige?
Praktikumsbörse des Jugendparlaments ist online
- 33 Juniorseite
- 34 Stadtparkasse Oberhausen:
Altersvorsorge – je früher, desto besser
- 35 Stadtparkasse holt Kommunikationspreis
Entspannen mit der Volkshochschule
- 36 Wasserhexen –
zwei Generationen, ein Team
20. Schmachtendorfer Nikolauslauf
- 37 Yoga – übe mit deinem Körper,
sei klar mit deinem Geist

und sonst

- 38 sOh!ciety
- 40 Veranstaltungskalender
- 45 Oh! Auf Dauer!
Reiseführer „Route der
Industriekultur“
- 46 Rätseln & gewinnen
Das kommt im Januar
Impressum



**Wir sind mehr als
ein Krankenhaus**

St. Clemens Hospital

Wilhelmstraße 34
46145 Oberhausen
☎ 0208 / 695-0

St. Josef-Hospital

Mülheimer Straße 83
46045 Oberhausen
☎ 0208 / 837-0

St. Marien-Hospital

Nürnberger Straße 10
46117 Oberhausen
☎ 0208 / 8991-0

**Notfallambulanzen mit
24-Std.-Erreichbarkeit**

St. Clemens Hospital ☎ 0208 / 695-0
St. Josef-Hospital ☎ 0208 / 837-0
St. Marien-Hospital ☎ 0208 / 8991-0

Ambulante Pflegedienste

St. Clemens, ☎ 0208 / 695-4110
Wilhelmstraße 34, 46117 Oberhausen

St. Josef, ☎ 0208 / 695-4120
Mülheimer Straße 89, 46045 Oberhausen

St. Marien, ☎ 0208 / 695-4130
Kettelerstraße 10-14, 46117 Oberhausen

Altenzentrum St. Clemens

Hedwigstraße 22,
46145 Oberhausen
☎ 0208 / 99445-111

Pflegezentrum St. Josef

Mülheimer Straße 89,
46045 Oberhausen
☎ 0208 / 8489-0

**Alten- und Pflegeheim
Bischof-Ketteler-Haus**

Kettelerstraße 10-14,
46117 Oberhausen
☎ 0208 / 8996-0

**Stationäres und Ambulantes
Hospiz St. Vinzenz-Pallotti**

Vestische Straße 6
46117 Oberhausen
☎ 0208 / 32206-0 (stationär) 
☎ 0208 / 32206-41 (ambulant)

Reha-Zentrum Oberhausen (RZO)

Wilhelmstraße 34
46145 Oberhausen
☎ 0208 / 695-140 

www.kk-ob.de



Wenn Ihnen diese zwei Beispielbilder der Ausstellung nicht reichen ... gehen Sie hin!



MENSCHEN IN O.

Rudi Schröder stellt im Bert-Brecht-Haus aus

„Menschen in O.“: Noch bis zum Jahresende ist im Foyer der Volkshochschule in der 3. Etage des Bert-Brecht-Hauses eine außergewöhnliche Ausstellung des Oberhausener Fotografen Rudi Schröder zu sehen. Über viele Jahre hat Rudi Schröder, der sich selbst als beobachtender Fotograf einer weniger beachteten Alltagskultur sieht, Einheimische und Fremde in unserer Stadt

porträtiert. Menschen, die länger hier leben, und Menschen, die nur kurzzeitig in unserer Stadt gelebt haben. Ab wann ist man ein „Oberhausener“ – wie viele Generationen braucht man? Mit seinem bunten Bilderbogen ist dem langjährigen VHS-Dozenten und stadtbekannten Reisefotografen eine großartige Liebeserklärung an seine Heimatstadt gelungen.

GESCHICHTEN AUS DER KRISENHERDE

Rechtzeitig zu Weihnachten gibt's Lieder, Prosa, Reime und Cartoons unseres vielseitigen „Oh!“-Kolumnisten Matthias Reuter auch „für zu Hause“. Wahlweise als CD oder als Buch. „Mäh!“ hat der Oberhausener Autor und Kabarettist seine neuesten „Geschichten aus intelligenten Schwärmen und anderen Krisenherden“ überschrieben. „Es gibt Leute, die vermuten, dass der Mensch die Krone der Schöpfung ist. Es gibt andere, die befürchten, dass das stimmt“, so Reuter.

Seine Geschichten handeln von schauspielbegabten Hausmeistern, Europameisterschafts-Autokorsos im Leichenwagen, von anzudübelnden Himmelsleitern und – wie im Untertitel versprochen – selbstverständlich auch von intelligenten Schwärmen und Krisenherden aus dem Ruhrgebiet und dem Rest der Welt. In gedruckter Form für Lesefreunde und -kundige in der Buchhandlung Ihres Vertrauens (ISBN 978-3-944035-16-1).



**3x1 CD und
3x1 BUCH**
von kOh!lumnist
Matthias Reuter
zu gewinnen

Außerdem gibt's auch eine neue CD des Kabarettisten. Und die wurde ausgezeichnet in – genau! – Oberhausen, bei der Premiere des neuen Programms im Ebertbad. Die CD ist im Wortartverlag erschienen (www.wortart.de).

Wir verlosen drei Bücher und drei CDs unseres kOh!lumnisten: Einfach bis 31.12.2013 E-Mail oder Postkarte, Stichwort „Mäh“, Name und Adresse nicht vergessen, an die Redaktion (Seite 46/Impressum) senden und Daumen drücken! Die Gewinner werden benachrichtigt. Viel Glück!

JAHRBUCH „OBERHAUSEN '14“

Mit der Ausgabe „Oberhausen '14“ erscheint pünktlich vor dem 1. Advent der 31. Band der beliebten Jahrbuch-Reihe. Verleger Hajo Plitt wird die ersten druckfrischen Exemplare am 29. November an Oberbürgermeister Klaus Wehling und Bernhard Uppenkamp, Vorstandsvorsitzender der Stadtparkasse Oberhausen, überreichen. Herausgegeben wird das rund 170 Seiten und 30 Themen umfassende Lese- und Bilderbuch wie immer von der Printpublisher Plitt GmbH in Zusammenarbeit mit der Tourismus & Marketing Oberhausen GmbH und mit Unterstützung der Sparkassen-Bürgerstiftung. Berichtet wird diesmal u.a. über das Jubiläum 100 Jahre Rhein-Herne-Kanal, den in Oberhausen aufgewachsenen, weltbekannten Kinderbuchautor Knister, über Bauernhof-läden



in der Stadt, den Umzug von RWO von der Landwehr zur Lindnerstraße, die Forschungen von Fraunhofer UMSICHT, die gefährliche Arbeit des Bombenentschärfers Peter Giesecke und über den Alstadener Max Meyer, den neuen Shootingstar des FC Schalke 04.

Mit dem ersten Jahrbuch-Band 1984 hatten sich die Initiatoren das Ziel gesetzt, die Stadt Jahr für Jahr aus verschiedenen Blickwinkeln darzustellen und so im Laufe der Zeit ein besonderes Oberhausener Archiv entstehen zu lassen. Chronisten der örtlichen Printmedien sorgen seitdem für journalistische Qualität und stilistische Vielfalt. Zum Preis von 14,50 Euro ist „Oberhausen '14“ im Buchhandel sowie in den beiden Tourist Informationen der Stadt am Hauptbahnhof und am CentRO erhältlich.

PRINZESSIN ZU GAST IN OBERHAUSEN

Kreuzfahrtschiffe auf dem Rhein-Herne-Kanal sind noch immer ein Keher ungewohnter Anblick. Ende Oktober hat jedoch die „MS Princess“ auf ihrem Weg von Amsterdam nach Köln auch Station in Oberhausen gemacht. Das 80 Meter lange Schiff der niederländischen Reederei Adelle Cruises hat dazu am Kaisergarten vor Anker gelegen. Die 100 Passagiere der vom Veranstalter 1AVista angebotenen zehntägigen Tour konnten sich während ihres Landausflugs direkt am Schloss Oberhausen und in der Neuen Mitte Oberhausen ein Bild von den Sehenswürdigkeiten der Stadt machen. Die für die Vermarktung des Anlegers zuständige Tourismus & Marketing Oberhausen GmbH (TMO) freut sich über die Kooperation mit dem Flusskreuzfahrtspezialisten: Zum 100. Kanaljubiläum im Jahr 2014 sind weitere Termine fest vereinbart.



SCHÖNERE PAUSEN AM „SOPHIE“

Jetzt machen die Pausen noch mehr Spaß: Stolz 50.000 Euro hat der Förderverein des Sophie-Scholl-Gymnasiums in Spielgeräte, Kletterwand, Sitzgelegenheiten und in die Verschönerung der drei Pausenhöfe investiert. Eltern, Schüler und Mitglieder des Fördervereins haben das Konzept mit den Schwerpunkten Bewegung, Spiel und Entspannung gemeinsam entwickelt. Gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern freuen sich (v.l.) Oberbürgermeister Klaus Wehling, Isabelle Svoboda von der Lehrervertretung, Ulrich J. Salhofen (ehemaliger Vorsitzender des Fördervereins) und sein Nachfolger Frank Veenhues sowie die stellvertretende Schulleiterin Christa Böhner über das Ergebnis.



DIE NONNEN KOMMEN!

SISTER ACT – EIN HIMMLISCHES MUSICAL AB 3. DEZEMBER IM STAGE METRONOM THEATER

Wer kennt ihn nicht, den hinreißenden Film „Sister Act“ mit US-Schauspielerin Whoopi Goldberg in der Rolle der Nachtclubsängerin Deloris van Cartier, die von der Polizei als einzige Zeugin eines Mordes in einem Kloster versteckt wird und dann dort den ganzen Laden aufmischt? 1992 schaffte es die kleine Low-Budget-Komödie völlig unerwartet zu einem Hollywood-Blockbuster. Ab dem 3. Dezember ist „Sister Act“ jetzt in Oberhausen zu sehen – als schwungvolles und bewegendes Musical mit viel Humor und großartiger Musik auf der Bühne des Stage Metronom Theater am CentO. Wie schon zuvor in Hamburg und Stuttgart wird die in Hof geborene Südafrikanerin Zodwa Selele auch in Oberhausen die Rolle der Deloris van Cartier übernehmen (siehe Interview S.10).

Mit himmlischen Stimmen, göttlichen Songs, sakralen Kulissen und glitzernden Kostümen begeisterte die energiegeladene Show bereits das Publikum am New Yorker Broadway, Londoner Westend, in Hamburg, Paris, Wien und Mailand. Oscar-Preisträgerin Whoopi Goldberg freut sich über den Erfolg der Show in Deutschland: „Unser Musical ist frisch und aufregend und im Vergleich zum Film etwas erwachsener und größer geworden. Genau wie es sein muss, wenn man etwas von der Leinwand auf die Bühne bringt. Ich freue mich höllisch, dass ‚Sister Act‘ nun in Oberhausen Premiere feiern wird.“

Zur Show: Von der Mutter Oberin skeptisch beobachtet, erobert Deloris als Schwester Mary Clarence die Herzen ihrer Mitschwestern im Sturm. Als ihr die Leitung des „verstimmt“ Kirchenchores übertragen wird, läuft sie zur Höchstform auf und sorgt binnen kurzer Zeit dafür, dass statt der dünnen Nonnenstimmchen ein wahrhaft göttlicher Choral erschallt. Mit dem überraschenden musikalischen Erfolg des Chors gerät das Kloster allerdings zunehmend in den Fokus der allgemeinen Aufmerksamkeit,

der musikalische Ruhm der Schwestern bleibt auch den Verfolgern von Deloris nicht verborgen. Die Tarnung fliegt auf, und zusätzlich hat sich auch noch der Papst zu einem Besuch der singenden Nonnen angesagt. Jetzt zeigt sich, was wahre Schwesternliebe ist, und die Nonnen beweisen, dass sie viel mehr sind als nur fromme Betschwestern...

Das technisch aufwändige Bühnenbild von „Sister Act“ ist beeindruckend, die Illusion eines neogotischen Klosters perfekt. Kreuzgewölbe spannen sich über Chorgestühle, eine meterhohe Madonnenstatue wacht über den prächtigen Kircheninnenraum. Auf der anderen Seite taucht das Publikum ab in die zwielichtige Unterwelt Philadelphias in den ausgehenden 1970er Jahren. Deloris van Cartier, erfolglose Sängerin und Ganovenliebchen, bringt als Schwester Mary Clarence die beiden Welten zusammen und macht aus dem beschaulichen Nonnenkloster ein göttliches „Studio 54“.

Eine charmant-witzige und zugleich rührende Geschichte über e c h t e



Die Vorbereitungen für die Premiere laufen auf Hochtouren. Exklusiv in Oh!: Erste Impression vom Umbau des Bühnenbildes

Freundschaft und die unverhofften Chancen im Leben. Oder anders ausgedrückt: Hal-luluja, dieses Musical schickt der Himmel!

Vorstellungen: dienstags u. mittwochs 18.30 Uhr, donnerstags u. freitags 19.30 Uhr samstags 14.30 u. 19.30 Uhr, sonntags 14 u. 19 Uhr

Preise: 39,90 € bis 99,90 € (zzgl. Gebühren)

Tickets und Informationen zur Show:

01805-4444 (0,14 €/Min., max. 0,42 €/Min. aus den Mobilfunknetzen) oder www.musicals.de www.facebook.com/SisterActDasMusical



TICKETVERLOSUNG

So können Sie zwei Tickets für eine Vorstellung zum Termin Ihrer Wahl inklusive Getränkegutschein gewinnen: Schreiben Sie bis zum 15. Dezember 2013 eine E-Mail oder eine Postkarte mit dem Stichwort „Sister Act“ an: Redaktion Oh!, TMO GmbH, Essener Straße 51, 46047 Oberhausen oder an redaktion@oh-stadtmagazin.de. Bitte vergessen Sie nicht, Ihren Namen sowie Ihre Telefonnummer und Adresse zu notieren! Viel Glück!





EIN INTERVIEW MIT ZODWA SELELE



„Sister Act“-Hauptdarstellerin
Zodwa Selele

Die Oh!-Redaktion bedankt sich
herzlich für das schöne Interview.

Zodwa Selele und Deloris van Cartier. Zwei Schwestern? Oder zwei Frauen, die nichts miteinander gemein haben? Wie ist Ihre Beziehung zur Hauptfigur im Musical „Sister Act“, die Sie demnächst in Oberhausen verkörpern?

Nach fast genau drei Jahren kann man wohl sagen, dass wir gute Freunde geworden sind (lacht). Auch wenn es gerade am Anfang des Stückes nicht sofort sichtbar wird, haben Deloris und ich doch ein paar Ähnlichkeiten – vielleicht wirklich wie Schwestern, die auf den ersten Blick unterschiedlich sind, aber sich im Herzen doch ähneln. Auch ich kann mir ein Leben ohne Musik, ohne Gesang nicht vorstellen und mir ist Familie, egal ob die Wahlfamilie aus Freunden oder meine echte, sehr, sehr wichtig, so wie Deloris die Schwestern am Ende wichtiger sind als ihre eigene Karriere. Auch wenn ich nicht ganz den gleichen Kleidungsstil hab ...

Sister Act ist ein besonderes Musical. Bitte beschreiben Sie uns, was das Spezielle an diesem Musical ist. Wie sehen Sie die Beziehung zwischen dem Musical und dem Hollywoodfilm? Was kann das eine, was der andere? Ist ein Medium vorzuziehen?

Das Besondere an Sister Act? Nun ja, wir haben wahrscheinlich die meisten, bestgekauften Nonnen auf der Bühne! Für mich ist es besonders, weil das Stück zeigt, dass sich Freude, Gesang, Liebe und Glaube wunderbar miteinander vereinbaren lassen. Und dass es am Ende an uns liegt, Grenzen, Vorurteile und Äußerlichkeiten zu überwinden – wer hätte schon gedacht, dass eine sexy Barsängerin und ein Kloster voller Nonnen so gut zusammenpassen?

Der Unterschied zwischen Film und Musical ist ganz einfach: Ein Film wird gedreht, geschnitten und ist dann immer gleich. Musical ist live, jede Show ist anders. Und während man im Film alleine vor der Kamera steht und für sich spielt, spürt man im Theater die Energie, die von den Zuschauern zu-

rückkommt, die Lacher und natürlich den Applaus. Und das ist schon toll – und tatsächlich kaum zu beschreiben.

Ihre Begegnung mit dem Weltstar Whoopi Goldberg – wie haben Sie Mrs. Goldberg erlebt? Erzählen Sie uns davon. Was hat Sie besonders beeindruckt, wie geht man mit so einem berühmten Hollywoodstar um? Was glauben Sie, warum hat sie Sie ausgewählt? Wie ist es, in solche Fußstapfen zu treten?

Es war wie im Traum, denn es hatten sich ja nicht wenige um die Hauptrolle der Deloris van Cartier aus „Sister Act“ beworben. Und als dann die Wahl auf mich fiel und Whoopi Goldberg meinen Namen nannte, musste ich mich zusammenreißen, um nicht gleich in Tränen auszubrechen. Ich fühlte mich wahnsinnig geehrt, dass ich sie kennenlernen durfte. Whoopi hat sich in London bei der finalen Entscheidung sehr viel Zeit für uns genommen, mit uns geredet und mir viel von der Nervosität genommen. Sie ist ein ganz großartiger, warmherziger Mensch.

Sie können bereits auf eine schöne Musicalkarriere zurückblicken. Welchen Stellenwert wird das Engagement in Oberhausen dabei einnehmen? Was sagt man über das Publikum hier im Ruhrgebiet? Und haben Sie schon Pläne für das, was nach Oberhausen kommen wird?

Ich freue mich, dass ich auch in dieser Produktion wieder dabei bin. Wir haben schon bei unserem Auftritt Ende September im CentrO gemerkt, wie toll das Ruhrgebietspublikum ist, wie begeistert alle mitgehen. Darauf freue ich mich sehr!

Bitte schildern Sie unseren Lesern kurz, was Sie bereits über Oberhausen wissen, wie sich Ihr Leben in Oberhausen vermutlich gestalten wird und worauf in Oberhausen Sie sich besonders freuen. Wo wird man Sie treffen?

Oberhausen ist Teil der Metropole Ruhr, die Kulturhauptstadt 2010 war ja in aller Munde. Hier bewegt sich viel, es gibt ein tolles Freizeitangebot, auf das ich mich sehr freue. Und den Gasometer, auf den konnte ich ja schon vom Metronom Theater aus einen Blick werfen, den werde ich mir bestimmt anschauen.



Zodwa Selele (l.) und
Hollywoodstar
Whoopi
Goldberg

NEUER NAME. ALTE LIEBE. UNSERE STADTHALLE LEBT AUF

Die Kooperation der SMG (u. a. König-Pilsener-Arena) mit der guten Stube Oberhausens, bislang als Luise-Albertz-Halle bekannt, zeigt erste positive Ergebnisse. Viel Neues entsteht in der ehrwürdigen Halle: Neue, spannende Shows sind gebucht und ein neues Marketingkonzept soll Kunden von jenseits der Stadtgrenzen anlocken. Daher wurden auch ein neuer Name und ein neues Logo für die Stadthalle entwickelt: Congress Centrum Oberhausen – in Rot und Weiß. Norbert Lamb, Geschäftsführer der mit der Designentwicklung beauftragten Oberhausener Agentur CONTACT, erklärt die Umbenennung: „Auf Dauer kann die Halle nur mit zusätzlichen Zielgruppen erfolgreich sein.



Und die finden sich nicht mehr nur in Oberhausen und der Region, die müssen bundesweit gesucht werden.“ Und da ist der in Oberhausen sehr klangvolle

Name „Luise Albertz“ nicht so geläufig wie gewünscht. Dass die Oberhausener „ihre“ gute Stube weiterhin „Luise-Albertz-Halle“ nennen werden, steht außer Zweifel, daher integrierten die Marketingprofis aus dem Steigerhaus den Namen kurzerhand in das neue Logo. Ab Januar soll es auf Schildern, Briefbögen und im Internet Verwendung finden. Stadthallen-Geschäftsführer Hartmut Schmidt sieht die Halle auf einem guten Weg. Als Jahresergebnis hatte er insgesamt rund 700.000 Euro angepeilt: „Ich bin optimistisch, dass wir das schaffen.“



LUISE-ALBERTZ-HALLE: TOPTERMINE 2014

Sonntag, 23. Februar, 19 Uhr:
„Das Leben der Edith Piaf“
Non, je ne regrette rien: Produktion zum 50. Todestag der großen Chansonette.

Dienstag, 25. März, 20 Uhr:
„Live from Buena Vista – The Havana Lounge“ Cubas Musik und Poesie aus dem legendären Stadtteil Havannas, live in concert!

Tickets sind ab sofort u. a. in den Tourist-Informationen am CentrO und am Hauptbahnhof sowie an allen bekannten VVK-Stellen erhältlich.

STAGE ENTERTAINMENT TOURING PRODUCTIONS & TWENTIETH CENTURY FOX PRÄSENTIEREN

ICE AGE LIVE!

HEY LEUTE, BALD SIND WIR BEI EUCH!

13. – 16.02.2014
KÖNIG-PILSENER-ARENA OBERHAUSEN

Ticketpreise ab 29,90 €* • 19,90 €* Festpreis für Kinder**

www.IceAgeLive.de • 0 18 05/44 14

eventim

20th CENTURY FOX
Stage ENTERTAINMENT TOURING PRODUCTIONS

*inkl. Gebühren, zzgl. 4,90 € Versand, bzw. 2,90 € Hinterlegengespause pro Auftrag
**Kinder bis einschließlich 12 Jahren an allen Tagen und Vorstellungen PK 1,90 €



Weihnachtsmärkte in Oberhausen

Geben wir es ruhig zu, für die meisten von uns ist die Vorweihnachtszeit doch mit die schönste Zeit im Jahr. Wenn der Duft gebrannter Mandeln aufsteigt, behandschuhte Hände fröstelnd nach dem Glühwein greifen und die Sinne sich betören lassen von der allseits funkeln den Sternen- und Lichterparade, die in frühabendlicher Dämmerung die Silhouette einer jeden Stadt in die Kulisse schöner Kindheits Erinnerungen verwandelt, erlebt man es: die Vorfreude auf das anstehende Fest der Feste. Und dazu gibt es in Oberhausen gleich mehrere gute Gelegenheiten.

CENTRO

Bereits seit dem 15. November haben die Centro-Weihnachtsmärkte entlang der Promenade und auf den beiden Vorplätzen geöffnet. Europas größtes Einkaufs- und Freizeitzentrum steht damit wieder ganz besonders im Fokus vieler Gäste, die in den sechs Wochen vor Weihnachten aus allen Regionen Deutschlands und dem benachbarten



Ausland deswegen extra nach Oberhausen reisen. Denn spätestens mit dem neuen Konzept dreier eigenständiger Weihnachtswelten, dem Bergweihnachtsmarkt, Santa's Village und dem Wichtelmarkt, findet am Centro einer der bekanntesten, schönsten und größten Weihnachtsmärkte im gesamten Ruhrgebiet statt. So fahren auch viele internationale Reiseveranstalter mit nahezu 2.000 Bussen in die Neue Mitte, um ihren Fahrgästen die wohl einzigartige Kombination aus 150 mit Liebe zum Detail gestalteten Holzhütten im Außenbereich, weihnachtlichem Flair und umfangreichen Shoppingmöglichkeiten in der festlich dekorierten überdachten Einkaufspassage zu präsentieren. Aber es gibt ja auch

so viel zu sehen und zu probieren, vom klassischen Kunsthandwerk bis hin zu leckeren Köstlichkeiten und deftigen Spezialitäten. Besonders eindrucksvoll ist die Centro-Winterwelt mit der original Salzburger-Land-Almhütte auf dem Platz der Guten Hoffnung: Rodelrampe, Motorschlittenbahn und Après-Ski-Partys am Abend versprechen eine Menge Spaß in dieser winterlichen Schneelandschaft. In der 220 Quadratmeter großen Flachau-Alm bietet Wirt Jakob Kaml zudem die kulinarischen Vorzüge seiner Heimat an: Wer Spezialgröstl oder Salzburger Brettljause nicht kennen sollte – einfach mal probieren!

ÖFFNUNGSZEITEN:

Centro-Weihnachtsmärkte (bis Mo., 23. Dezember 2013)
Mo.-Fr.: 11-22 Uhr, Sa.: 10-22 Uhr,
So.: 11-21 Uhr, Totensonntag (24. November): 18-21 Uhr
Mo., 23. Dez. 11-20 Uhr
Verkaufsoffener Sonntag (Einkaufszentrum), 15. Dezember: 13-18 Uhr

Aktuelle Informationen unter:

www.centro-weihnachtsmarkt.de

8. OBERHAUSENER WEIHNACHTSWALD

Ab dem 27. November wird nun schon zum achten Mal eine einzigartige Wald- und Winterlandschaft mitten in die Oberhausener Innenstadt gezaubert: der Oberhausener Weihnachtswald auf dem Altmarkt. Bis zum 23. Dezember können sich die Besucher hier täglich von 12 bis 20 Uhr unter mehr als 300 duftenden Fichten von bis zu 14 Metern Höhe bei festlicher Beleuchtung in echte Weihnachtsstimmung versetzen lassen. Weiche Waldwege führen vorbei an sich bewegenden Sternenprojektionen und mehr als 30 festlich geschmückten Hütten sowie dem historischen Kinderkarussell und der Kindereisenbahn. Die Aussteller bieten außergewöhnliche Geschenkartikel und Kunsthandwerk an. Beim Stöbern zwischen von Hand gefertigten Kerzen, Lampen, Glasdesign und Edelsteinschmuck kommt echtes Weihnachtsgefühl auf. Das kulinarische Angebot reicht von asiatischen Spezialitäten, frisch zubereiteten Reibekuchen, Rostbratwürsten, Mandeln und Nüssen bis zu köstlich duftenden Crêpes. Würziger Glühwein und andere Getränke werden an rustikalen Holztischen mitten im Fichtenwald serviert.

ÖFFNUNGSZEITEN:

8. Oberhausener Weihnachtswald
Altmarkt in der Oberhausener City
27. November bis 23. Dezember 2013
Täglich von 12 bis 20 Uhr

* **TIPP:** Der singende Weihnachtsmann Big Bob verteilt im Dezember jeden Freitag, Samstag und Sonntag jeweils um 16 Uhr wertvolle Geschenke, die von den Einzelhändlern der Innenstadt gestiftet worden sind.



www.weihnachtswald-oberhausen.de

TERMINE:

27. November, 17 Uhr: feierliche Eröffnung des Weihnachtswaldes durch Oberbürgermeister Klaus Wehling; im Anschluss: Theater an der Niebuhr mit einer weihnachtlichen Bühnenshow
8. Dezember, 13 - 18 Uhr: Weihnachtsshoppen in der City – verkaufsoffener 2. Adventssonntag; ab 18 Uhr: A-cappella-Trio Voice Q

14. Dezember, 18 Uhr: The Mark Bennett Band – irische Weihnachtsfolklore
Waldbühne: täglich wechselndes Programm

AUSSERDEM ZUR WEIHNACHTSZEIT:

1. Dezember, 12 - 19 Uhr: ARTvent – Advents-Kunstmarkt In Hostel Veritas, Essener Str. 259
6. - 8. Dezember: Schmachtendorfer Nikolausmarkt (inkl. verkaufsoffenem Sonntag am 8. Dezember, 13 - 18 Uhr), Schmachtendorfer Marktplatz
7. Dezember, 15 - 19 Uhr: Nikolausmarkt der Bürger-Interessengemeinschaft Biefang, Rathenauplatz (Kreisverkehr König-, Kurfürsten-, Dienststr.)
22. Dezember, 15 Uhr: vorweihnachtliche Begegnung in Königshardt, Theodor-Spierung-Platz



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Wir freuen uns darauf, Sie in unserer neu gestalteten Geschäftsstelle Osterfeld, Gildenstraße 11, zu begrüßen!
www.volksbank-rhein-ruhr.de • Tel.: 0203 4567-0

Volksbank Rhein-Ruhr
Partner der Region



ADVENTSKRÄNZE UND ZUCKERSTANGEN

In diesen Geschäften würde sogar der Weihnachtsmann einkaufen

Bereits seit Mitte November weihnachtet es in Oberhausen sehr – nicht nur auf den Weihnachtsmärkten, sondern auch in zahlreichen Geschäften, die ihre Dekoration an die Adventszeit angepasst haben. Ein Spezialist dafür ist das Blumen-, Pflanzen- und Dekorationsgeschäft „suthoff grünes und schönes“ mit seiner beliebten Ausstellung.

In diesem Jahr richtet das Suthoff-Team den Fokus besonders auf das Thema „Handwerk“. „Vielen ist nicht bewusst, dass Floristen mit ihren handwerklichen Fähigkeiten Kunstwerke schaffen“, erläutert Inhaberin Sabine Suthoff. Neben Advents-

gestecken und -kränzen warten viele ausgefallene Dekorationsobjekte und Accessoires auf die Kunden in den mit viel Mühe hergerichteten Räumlichkeiten der ehemaligen Glasfabrik. Passend dazu werden Glühwein und Gebäck angeboten.

Nicht nur in der Weihnachtszeit reicht das Angebot weit über Blumensträuße, Gestecke und Vasen hinaus. Zwischen Wohnzimmerlampen, Möbeln für Wohnung und Garten sowie Balsamico-Fläschchen gibt es bei „suthoff grünes und schönes“ stets Neues zu entdecken.

KLASSISCHE UND MODERNE FARBEN BEIM DEKO-SPEZIALISTEN

Lichterketten, Kugeln, Tannenbäume: Auch „Deko-Partner“, Spezialist für Schaufenstergestaltung, Großdekoration etc., erstrahlt wieder in weihnachtlichem Glanz. Dieses Jahr setzt Inhaber Mario Hochmuth auf klassische Weihnachtsfarben, aber auch auf moderne Trends wie ganz bunte Sortimente. Zudem schmückt sein Team wie in den letzten Jahren erneut die Oberhausener Straßenlaternen mit LED-beleuchteten Tannen, den sogenannten „Zuckerstangen“.

Deko-Partner
Lipperheidstr. 34-36
46047 Oberhausen
0208 82 85 747
kontakt@dekopartner.de
www.dekopartner.de

Weihnachtsausstellungen finden Sie u. a. in folgenden Blumen- und Dekorationsgeschäften:

suthoff grünes und schönes
Hermann-Albertz-Str. 188/190
46045 Oberhausen
Tel.: 0208 2 51 37
www.suthoff-online.de

Blumen Niehüser
Neumühler Str. 37
46149 Oberhausen
Tel. 0208 69 41 500
www.blumen-niehueser.de

Blumen Welling GmbH
Gehrbergstr. 10
46117 Oberhausen
Tel.: 0208 89 12 61
www.blumen-welling.de

Blumencenter Wilp
Schmachtendorfer Str. 94
46147 Oberhausen
Tel.: 0208 68 27 77
www.blumencenter-wilp.de

Heinen Blumen
Erzbergerstr. 54
46145 Oberhausen
Tel.: 0208 60 07 39
www.heinenblumen.de

VERLOSUNG: „Oh!“ verlost einen Adventskranz aus dem Hause „suthoff grünes und schönes“. Einfach schnell bis zum 28. November 2013 eine E-Mail oder Postkarte mit dem Stichwort „Adventskranz“, Name und Adresse nicht vergessen, an die Redaktion (Seite 46/Impressum) senden und Daumen drücken! Der Gewinner wird umgehend benachrichtigt. Viel Glück!

DER WINTER KANN KOMMEN

WBO sieht sich gut gerüstet

„Geplant werden kann“, so Geschäftsführerin Maria Guthoff, „nur ein normaler durchschnittlicher Verlauf“, aber: Die WBO Wirtschaftsbetriebe Oberhausen GmbH (WBO) sehen sich für den kommenden Winter gerüstet. Priorität haben die Sicherheit und die Mobilität für Menschen und Fahrzeuge sowie eine möglichst geringe Umweltbelastung. Der Gesamtstreuplan, der zwischen Stadt, STOAG, Polizei und WBO jährlich abgestimmt wird, ist die Basis für die Arbeit der WBO. Die durch den Streuplan erfassten Straßen in Oberhausen sind in drei Dringlichkeitsstufen unterteilt:

- * **Stufe 1:** alle für den ÖPNV wichtigen Straßen
- * **Stufe 2:** andere für den Verkehr wichtige Straßen
- * **Stufe 3:** sonstige Straßen (in der Regel Anliegerstraßen)

Neben den Straßen werden z.B. auch die Übergänge an Ampeln und Zebrastreifen gestreut.

Im Winterdienst setzt die WBO bis zu 33 Fahrzeuge ein: Neben acht Streufahrzeugen drei Kleinkühmaschinen, Transporter, Multicars und einen Unimog. Die Streufahrzeuge sind mit Thermografiegeräten ausgestattet: Eine am Fahrzeug befindliche Infrarotkamera misst die Temperatur der Fahrbahndecke, um über den Bordcomputer eine optimale Dosierung der Streumenge zu erreichen. Vorteile: der sorgfältige Umgang mit der Ressource Salz und damit zugleich eine geringere Umweltbelastung.

Auf dem Zentralen Betriebshof der WBO an der Buschhausener Straße lagern zurzeit 2.800 Tonnen Salz. Seit dem vergangenen Winter stellen die Wirtschaftsbetriebe die Salzsole selbst her. Sie erzielt im Vergleich zum reinen Salz eine schnellere und längere Tauwirkung, haftet



Bei Wind und Wetter für uns alle im Einsatz – der Winterdienst der Wirtschaftsbetriebe

besser und lässt sich ausgeglichener verteilen.

Die WBO setzt im Winterdienst bis zu 70 Personen, im Bedarfsfall in Schichten rund um die Uhr, ein. Ihre Wetterprognosedaten bezieht die WBO über Glatte24. Hier sind spezielle Informationen abrufbar wie Luft-, Straßen- und Brückentemperatur an unterschiedlichen Messstellen, aber auch Niederschlagswahrscheinlichkeit und Menge. Die Disposition der WBO erhält zudem neuerdings Glättewarnungen per SMS, E-Mail und Hotline. So können bei plötzlichen Glätte- und Schneefallereignissen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter kurzfristig aus der Bereitschaft geholt werden.



EIS UND SCHNEE

Wer räumt und streut wann und was?

WELCHE GRUNDSTÜCKSBEREICHE MÜSSEN VON SCHNEE UND EIS BEFREIT WERDEN?

Wichtig ist die Sicherung des Fußgängerverkehrs vor dem Grundstück. Gehwege – und auch Fahrbahnbereiche ohne abgetrennten Gehweg – müssen von 7 bis 20 Uhr in angemessener Breite geräumt und wenn nötig bestreut werden.

APROPPOS SCHNEERÄUMEN:

Gerade an Wohnstraßen können Schneeberge die Verkehrs- und Parkflächen erheblich blockieren. Für den Winterdienst der Stadt gibt es in der Regel keine Alternative, als den Schnee an den Straßenrand zu schieben. Wohl aber für Grundstückseigentümer. Sie sollten den Schnee möglichst auf dem eigenen Grundstück ablagern.

WELCHES STREUMITTEL SOLLTE EINGESETZT WERDEN?

Auf den Einsatz von Salzen oder anderen auftauenden Stoffen sollte verzichtet werden, denn sie greifen Schuhwerk, Textilien und ungeschützte Hundepfoten an; auf Dauer schädigen sie sogar Beton und Pflastersteine. In großen Mengen gestreut, verunreinigt Salz in unversiegelten Bereichen das Erdreich und schädigt dort die Pflanzen. Abstumpfende, salzlose Streumittel (Granulat, Sand) sind meist ausreichend.

WELCHE GEFAHR GEHT VON DACHLAWINEN AUS?

Dachlawinen können Passanten verletzen und Autos beschädigen. Dafür haftet in der Regel der Eigentümer des Hauses. Er hat die sogenannte Verkehrssicherungspflicht zu erfüllen und dafür zu sorgen, dass weder Dachlawinen abgehen noch Eiszapfen auf die Straße fallen. Warnschilder vor dem Gebäude oder Absperrungen sorgen für Sicherheit.

BUNTE HÄUSER ZEIGEN SCHWACH STELLEN

Sobald draußen die Temperaturen sinken, lockt das kuschelig warme Zuhause. Doch wenn es nicht richtig warm wird oder die Heizkosten zu hoch sind, sollten Eigenheimbesitzer den Ursachen auf den Grund gehen. Dabei hilft die Gebäude-Thermografie mit anschließender Beratung durch Energieexperten.

Schon seit 2008 führt die Stadt Oberhausen mit der Verbraucherzentrale NRW die Sonderaktion „Thermografie plus Energieberatung“ durch. Diesmal ziehen gleich drei energiebewusste Partner an einem Strang: Die Energieversorgung Oberhausen AG (evo) ist jetzt Partner der Aktion und bringt ihr Know-how mit ein: „Die Energie, die wir als Energieversorger in die Häuser liefern – ob Fernwärme, Erdgas oder Strom –, soll nicht gleich wieder durch alte Fenster, schlecht gedämmte Außenwände und Dächer verpuffen“, sagt Vertriebsleiter Arnd Mucke.

Die städtische Umweltdezernentin Sabine Lauxen bringt es auf den Punkt: „Klimaschutz, Energie- und Kosten sparen sind in kaum

einem Bereich so eng verknüpft wie bei der Gebäudesanierung. Versuchen Sie mal, ein altes Auto auf die Hälfte oder sogar auf ein Drittel des Spritverbrauchs zu bringen! Das ist beim Wärmebedarf alter Häuser durchaus möglich. Wie, das zeigt unsere Thermografieaktion mit Energieberatung.“

Genauso sieht es auch Martina Zbick, Energieberaterin der Verbraucherzentrale: „Durch die Aufnahmen einer leistungsfähigen Wärmebildkamera und die unabhängige Auswertung der Verbraucherzentrale können den Hausbesitzern die Schwachstellen der Gebäude aufgezeigt werden. Eine ausführliche Bera-

tung zeigt anschließend, worauf es wirklich ankommt, welche Maßnahmen wirkungsvoll und wirtschaftlich sind und welche Förderprogramme genutzt werden können.“

Besonders Häuser aus den 1950er bis 1970er Jahren zeigen große Schwächen beim Wärmeschutz. Schlechte Wanddämmung, ungedämmte Balkonplatten, dünne Heizkörpernischen und ungedämmte Rollladenkästen sind typisch. So ein Altbau braucht leicht 170 Kilowattstunden Heizenergie pro Quadratmeter im Jahr, moderne Häuser kommen mit 70 Kilowattstunden und weniger aus. Und an der Heizkostenabrechnung zeigt sich: Fast nirgendwo ist Geld heute so gut angelegt wie in den eigenen vier Wänden.

IN KÜRZE

Die Thermografieaktion 2013 soll beginnen, wenn es draußen schön kalt wird. Denn nur dann sind aussagefähige Aufnahmen mit der Wärmebildkamera möglich. Vorab können sich Hauseigentümer bei der Verbraucherzentrale unter Tel. 0180 1115 999* informieren. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, Anmeldungen ab 2. Dezember. Mehr Infos unter www.vz-nrw.de/energieberatung, www.energiesparen-oberhausen.de oder www.evo-energie.de. Einschränkungen bei der Teilnahme gelten generell für große Mehrfamilienhäuser und für Neubauten.

**(3,9 Cent/Min. aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunk abweichend)*



Seit Oktober:

SPERRMÜLL AUF ABRUF

Erste Zwischenbilanz nach der Umstellung

Seit Oktober ist die Sperrmüllsammlung in Oberhausen umgestellt. Ein Anruf bei der Sperrmüllhotline unter 825-6000 reicht, damit Sofa und Co innerhalb von 14 Tagen abgeholt werden. Bei Elektrogroßgeräten beschreitet Oberhausen ganz neue Wege, sie werden nun aus der Wohnung geholt. Für viele Oberhausener hat damit das mühselige Schleppen der schweren Geräte ein Ende.

Die Umstellung auf das neue System wird gut angenommen: Zu oft hatten in der Vergangenheit chaotische Zustände durch Sperrmüllfledder zu Verärgerung geführt. Erhöhtes Verkehrsaufkommen in der Nacht, ausgeschlachtete Elektrogeräte oder die wundersame Vermehrung des herausgestellten Sperrmülls – diese unangenehmen Nebenerscheinungen können nun deutlich reduziert oder gar abgestellt werden.

Viele positive Meldungen zur Umstellung kommen von älteren Menschen, die insbesondere den Service der Elektrogeräteabholung aus dem Haus begrüßen. Einige

Anmelder haben im Lauf der Jahre mehrere defekte Geräte angesammelt und freuen sich nun über die Möglichkeit, sie komfortabel abholen zu lassen.

Schnell behobene „Kinderkrankheit“ des Systems: Anfangs musste noch ein Teil der Adressen von Hand in das computergesteuerte Abfuhrsystem eingegeben werden, da er aus technischen Gründen nicht angelegt war. Und mancher Unwissende stellt seinen Sperrmüll einfach auf die Straße, wenn er einen Sperrmüllhaufen in der Nachbarschaft sieht. Dieser Sperrmüll kann aber nicht mitgenommen werden, auch wenn das WBO-Fahrzeug direkt daran vorbeifährt. Denn die Logistik beruht auf einer Planung, die die Fahrzeuge zur Gänze auslastet. Daher lautet die Devise: Nur angemeldeter Sperrmüll wird mitgenommen!

Insgesamt sind die WBO, das Personal der Sperrmüllhotline des Rathauses sowie der Fachbereich Abfallwirtschaft sehr zufrieden mit den ersten Wochen, denn täglich gehen online oder telefonisch bis zu 250 Anmeldungen ein.

STRASSENLAUB WIRD NOCH 2X ABGEHOLT

Damit das Herbstlaub einer sinnvollen Verwertung zugeführt wird, bietet die Stadt Oberhausen die Straßenlaubsammlung an. Noch ausstehende Sammeltermine sind am:

Samstag, 30. November, im Bezirk 1, nördlich der Emscher

Samstag, 7. Dezember, im Bezirk 2, südlich der Emscher.

Das Straßenlaub muss dabei in Plastik- oder Papiersäcke (keine gelben Säcke) gefüllt und am Abfuhrtag bis sieben Uhr

morgens an den Straßenrand gestellt werden. Weitere Auskünfte erteilt die städtische Abfallberatung unter der Rufnummer: 0208 825-3585.

TIPP: Für später anfallendes Laub: Auf dem Wertstoffhof in der Buschhausener Str. 144 besteht im Dezember die Möglichkeit, Laubsäcke in einen bereitgestellten Container zu entleeren.

ANGEBOTE, DIE MAN NICHT ABLEHNEN KANN:

DIE PARIS-SONDERMODELLE JETZT PROBE FAHREN!



**Z. B. RENAULT MÉGANE GRANDTOUR PARIS ENERGY TCE 115 START & STOP ECO²
MIT DELUXE-PAKET**

Geht noch mehr? • Navigationssystem • Klimaautomatik • CD-Radio mit USB-Schnittstelle • Einparkhilfe vorne und hinten • Lederlenkrad • Nebelscheinwerfer • Leichtmetallräder • Fernlichtassistent • Fahrspurassistent • beheizbare Vordersitze • Tempomat • Licht- und Regensensor • ESP • ABS • Isofixvorrüstung • Bluetooth-Freisprechanlage • u.v.m.

monatlich ab **99,- €** eff. Jahreszins **0,99%**

Fahrzeugpreis 15.990,- €. Bei Finanzierung: nach Anzahlung von 1.990,- €, Nettodarlehensbetrag 14.000,- €, 60 Monate Laufzeit (59 Raten à 99,- € und eine Schlussrate: 8.719,65 €), Gesamtlauflistung 40.000 km, eff. Jahreszins 0,99 %. Sollzinssatz (gebunden) 0,0 %, Gesamtbetrag der Raten 14.560,65,- €. Gesamtbetrag inkl. Anzahlung 16.550,65,- €. Ein Finanzierungsangebot für Privatkunden der Renault Bank, Geschäftsbereich der RCI Banque S.A. Niederlassung Deutschland, Jagenbergstraße 1, 41468 Neuss.

• Kurzzulassung 10 km • Unverbindliche Preisempfehlung: 22.781,00 €, inkl. Überführungskosten

Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts 6,4; außerorts 4,6; kombiniert 5,3; CO₂-Emissionen kombiniert: 119 g/km (Werte nach Messverfahren VO [EG] 715/2007).

**autohaus
BERNDS**
... mit Rat und Tat parat! GmbH
www.bernds.com

Dinslaken Gewerbegebiet-Mitte
Am Plauenzeint 15, Tel. 0 20 64/ 4 46 60
Voerde-Götterswicklerhamm
Oberer Hilding 34, Tel. 0 28 55/ 9 29 90
Bocholt
Dingdener Str. 60, Tel. 0 28 71/ 2 18 89-0

Duisburg-Neumühl
Konrad-Adenauer-Ring 25, Tel. 02 03/ 55 58 40
Moers
Klever Str. 60, Tel. 0 28 41/ 9 18 00
Oberhausen
Zum Aquarium 8, (am Centro) Tel. 02 08/ 89 19 19



Abbildung zeigt Sonderausstattung. Finanzierungsangebot inkl. 701,- € Überführungskosten.

firmenjubiläum | Oh!

Vater Winfried
und Sohn Stephan
Hülsemper machen
für Reporterin und
Fotografen eine kleine
Pause auf „Trick“, den
schicken Sesseln aus
Ostwestfalen



EIN BESUCH IM WUNDERLAND *Bei Hülsemper ist guter Stil daheim*

Beim Betreten der Geschäftsräume des Innenausstatters Hülsemper auf der oberen Marktstraße fühlt sich der Besucher wie Alice im Wunderland: in einer anderen und zauberhaften Welt. In rund 40 Räumen sind hier Möbel, Dekorationen und Kunstobjekte in Szene gesetzt. Ob gediegen, verspielt, zart oder markant – viele Stilarten sind vertreten.

Das Familienunternehmen – Senior Winfried und Ehefrau Barbara mit Sohn Stephan Hülsemper und den Töchtern Andrea Schranz-Hülsemper und Anja Schröer-Hülsemper, beides Innenarchitektinnen – setzt auf Qualität und das Besondere. Derzeit steht das Möbelsystem „SOMA“ der Manufaktur Kettnaker aus dem Schwäbischen Oberland im Fokus. „Neben der hochwertigen Verarbeitung

hat uns die Wandlungsfähigkeit von SOMA fasziniert“, berichtet Stephan Hülsemper, der Junior-Geschäftsführer, und zeigt den überraschten Kunden, wie kinderleicht die Auswechslung der magnetischen Fronten vonstattengeht. Diverse Materialien wie etwa Lack, Filz, Holz oder Glas und viele, verschiedene Farben stehen zur Auswahl.

Passend dazu präsentiert Hülsemper derzeit die fröhlich-frechen Drehsessel „Trick“ der ostwestfälischen Manufaktur Werther. Sowohl SOMA als auch Trick sind bis Ende Dezember zum Aktionspreis er-

hältlich – quasi als Geburtstagsgeschenk des Oberhausener Traditionsunternehmens, das in diesem Jahr sein 80-jähriges Bestehen feiert, an seine Kunden.

Tipp: Die aktuelle Weihnachtsausstellung in der Hülsemper-Boutique ist ein absolutes Muss für Fans festlicher Dekoration. Und wer zur Jahreszeit passende Mode aus feiner Wolle in winterlichen Farben sucht, wird hier mit Sicherheit gleichfalls fündig.

Einrichtungshaus plus Innenarchitektur
HÜLSKEMPER
80 Jahre
beste Planung und Beratung

Marktstraße 193–195 • 46045 Oberhausen
Tel.: 0208 80 65 63 • www.huelskemper.de



Mitarbeiterin u. Architektin Vesna Janevska plant mit Liebe zum Detail



Das flexible Möbelsystem SOMA gibt es bis Ende Dezember zum Aktionspreis

DER TICKET RICHTIG!

Das Reinkommen geht nicht en passant: Zunächst betreten wir eine verglaste Schleuse. Die Tür hinter uns schließt sich. Dann erst öffnet sich die Tür zu den ei-

„Das ist allerdings nicht das
eigentliche Herz unseres Ge-

„Wir sind hier alle ein wenig uhrenverrückt“, erklärt Schmiemann, selbst gelernter Uhrmachermeister. „Glauben Sie mir, wenn Sie ein Uhrwerk wieder zum Leben erwe-

cken und sich die Unruh in Bewegung setzt – das ist bei aller Routine jedes Mal ein magischer Moment!“ Da grinst der sympathische Unternehmer... Aber nicht nur die verschworene Gemeinschaft der Zeitmesserliebhaber kommt bei Schmiedemann auf ihre Kosten, auch die Fans von edlem Schmuck mit schönen Steinen werden von aufmerksamen Verkäufern gut bedient. Fazit: Der Uhrmacher und Juwelier im Herzen von Alt-Oberhausen tickt genau richtig. Ein Geschäft, das zu Oberhausen steht und auf das die Oberhausener zählen.



Mo.–Fr.: 10 – 18.30 Uhr
Sa.: 10 – 16 Uhr



ebertbad



„EIN STERN, DER UNSEREN NAMEN TRÄGT ...“

Urlaub vom Alltag: Im Restaurant Tristan vergisst der Gast alle Sorgen und schlemmt mediterrane Genüsse in edlem Ambiente. Fast meint man, das Rauschen der Mittelmeerwellen zu hören.

Seit August hat sich eine neue elegante Adresse in Oberhausen etabliert: das Restaurant Tristan an der Grenze zum Mülheimer Stadtgebiet. Der heimliche Traum von Inhaber Alfred Aretz ist ein Michelin-Stern für sein jetzt schon sehr erfolgreiches Lokal. Aber den, das weiß er, muss man sich mit Fleiß, Ausdauer und höchstem Niveau erarbeiten. Und das machen Aretz und sein Team Tag für Tag – außer montags, da ist Ruhetag.

Pasta, Meeresfrüchte, Fisch und zartes Fleisch – so wie man sie vom Mittelmeer kennt, kommen die feinen Genüsse im Tristan auf den Tisch. Chefkoch Lothar Kreutz kocht seit rund 40 Jahren auf hohem Niveau und weiß, wie es Gäste mögen. „Queens Pub“, „Calvados“ und schließlich das „Don Carlos“ hießen die Stationen des Erz-Oberhauseners. Aber als Inhaber des „Don Carlos“ vermisste er das Kreativsein am Herd so sehr, dass ihm die Idee seines Freundes Alfred Aretz gerade recht kam, in dessen neuem Restaurant

als Küchenchef den Löffel zu schwingen. Aretz wiederum hatte ebenfalls sein Geschäft verkauft. Lacke und Farben, das wollte er nicht mehr. Aber auch nicht, sich als Privatier zu langweilen. Zusammen mit Ehefrau Anna-Maria kaufte der Vater dreier erwachsener Kinder den urigen Oberhausener Gasthof „Haus Reintjes“ an der Wehrstraße und baute ihn in Rekordzeit um: „Weihnachten 2012 hatten wir die Idee und Ende August 2013 eröffneten wir das Tristan“, erinnert sich der 61-Jährige. Die Inneneinrichtung übernahm die Gattin und bewies dabei ein stilicheres Händchen: Zwischen weißen Orchideen, edlen Silbervasen und viel sanftem Kerzenlicht träumt es sich schnell ans Mittelmeer. Dorthin, woher auch der Name des Restaurants stammt: Das berühmte Sternelokal „Tristán“ in Portals Nous auf Mallorca gefiel Alfred und Anna-Maria stets so gut, dass sie

beschlossen, es zum heimlichen Paten ihres eigenen Restaurants in Oberhausen zu machen. Und das war ein gutes Omen: Das Tristan ist besonders an den Wochenenden sehr besucht, man tut gut daran, vorab zu reservieren. 180 Plätze – inklusive einer schönen Terrasse – warten auf die Gäste mit einem herzlichen „Bienvenido a Tristan!“.

TRISTAN

RESTAURANT TRISTAN
Wehrstraße 9, 46047 Oberhausen
Tel.: 0208 620 66 533
mail@restauranttristan.de
www.restauranttristan.de
ÖFFNUNGSZEITEN:
Dienstag – Sonntag:
11.30 – 14 Uhr und 17.30 – 24 Uhr
Montag: Ruhetag

Oh!
GASTTIPP

Das Tristan bietet auch Räumlichkeiten für Familien-, Firmen- oder Weihnachtsfeiern, gerne berät man interessierte Gäste weiter. Besondere Events wie Brunch, Pianoabend, Silvesterparty und Aktionswochen mit besonderen saisonalen Genüssen wie etwa frischen Austern werden via Website rechtzeitig angekündigt.



Küchen auf 3 Etagen Horstmann

Seit 1898

Das große Küchenhaus
in Oberhausen-Sterkrade

DIE ZEITLOSE KÜCHE ...

3.998,-

VOLLSERVICEPREIS*

Zeitlose Winkel-Küche. Fronten in Eiche Polarsilber Dekor mit Arbeitsplatten-, Nischen- und Korpusdekor in Eiche Rauchsilber. Küchenmaß: 305x365 cm.
*Im Preis enthalten sind hochwertige Marken-Elektrogeräte: Edelstahl-Backofen (A) · Glaskeramik-Kochfeld · Edelstahl-Dunstele · Einbaukühlschrank (A+) · Geschirrspüler (A) · Edelstahl-Einbauspüle. Nischendesignglas gegen Mehrpreis. Inklusive Lieferung und Montage 3.998,-.



Martin Driever, Bernd Blase, Petra Strehl, Mario, Christa und Herbert Behmer

Das große Küchenhaus in Oberhausen-Sterkrade

- über 50 Küchen auf 3 Etagen
- Design · Familie · Landhaus · Preiswert
- seit 115 Jahren in Oberhausen
- Fachberatung durch Spezialisten
- hauseigene Tischler
- günstig durch Großeinkauf

2.298,-

LIEFERPREIS*

Küchenzeile. Fronten in Lack-Laminat Quarzgrau und Orange Hochglanz. Küchenmaß: 360 cm.
*Im Preis enthalten sind hochwertige Marken-Elektrogeräte: Edelstahl-Backofen (A) · Glaskeramik-Kochfeld · Design-Wandesse · Einbaukühlschrank (A+). Geschirrspüler und Nischendesign gegen geringen Mehrpreis lieferbar. Lieferpreis 2.298,-.

OTTO HORSTMANN GMBH | STEINBRINKSTR. 272 | 46145 OBERHAUSEN

TEL.: 02 08 / 66 83 19 FAX: 02 08 / 66 49 68 WEB: WWW.KUECHEN-HORSTMANN.COM MAIL: POST@KUECHEN-HORSTMANN.COM
MONTAG-FREITAG 10.00 BIS 19.00 UHR SAMSTAG 10.00 BIS 16.00 UHR TERMINE GERNE AUCH AUSSERHALB UNSERER ÖFFNUNGSZEITEN



NEUER SERVICE DER STOAG – DAS HANDYTICKET

Kurz das Handy **unter** das Kontrollgerät halten, grünes Licht abwarten und schon ist man mit einem gültigen Ticket im Bus unterwegs. Das ist auch in Oberhausen keine Zukunftsmusik mehr. Seit August dieses Jahres bietet die STOAG ihren Kunden mit dem HandyTicket diesen neuen Service an. Das Smartphone der STOAG-Kunden ist jetzt Ticketautomat und Ticket in einem. Und das überall und rund um die Uhr.

Wer schnell ein Ticket braucht, registriert sich einmalig auf www.stoag.de und kann direkt über die Ticket-App oder über den Browser das passende Ticket kaufen und losfahren. Die HandyTicket-App steht für iOS, Android, Blackberry und alle javafähigen Smartphones bereit. Neben Einzelfahrtscheinen sind auch Mehrfahrten- und Monatstickets in allen Preisstufen als STOAG-HandyTicket erhältlich.

IM DEZEMBER EIN HANDY-TICKET KAUFEN UND FÜNF EURO GUTHABEN GESCHENKT BEKOMMEN.

Für alle, die sich im Dezember erstmals registrieren, hält die STOAG noch ein ganz besonderes Bonbon bereit: Mit dem ersten HandyTicket-Kauf erhält jeder Kunde ein 5 Euro-Guthaben auf seinem persönlichen Ticketkonto. Dieser Betrag wird bei den nächsten Käufen automatisch angerechnet, bis der Betrag aufgebraucht ist.

TIPPS FÜR DIE FAHRT MIT DEM STOAG-HANDYTICKET

Alle, die mit einem STOAG-HandyTicket unterwegs sind, sollten

darauf achten, dass der Akku ihres Mobiltelefons auch während der gesamten Fahrt noch genügend Energie hat, da das Ticket nur mit betriebsfähigem Handy gültig ist. Auch das Dokument, das bei der Registrierung zur Identifikation angegeben wurde (Personalausweis, EC- oder Kreditkarte), muss mitgeführt werden.

Ausführliche Informationen zum HandyTicket finden alle interessierten Oberhausener unter www.stoag.de. Wer sich mit persönlichen Fragen zu diesem neuen Service direkt an die STOAG wenden möchte, kann eine Mail an handyticket@stoag.de senden oder sich telefonisch unter **0208 835-8311** (Mo.–Do. 8–18 Uhr und Fr. 8–14 Uhr) informieren.

WO UND WIE KANN ICH EIN STOAG-HANDYTICKET ERWERBEN?

- Über die HandyTicket-App
- Über den Browser des Mobiltelefons
- Im Internet am heimischen Computer

WELCHE TICKETFORMEN SIND ALS HANDYTICKET ERHÄLTICH?

EinzelTicket, 4erTicket, TagesTicket, GruppenTicket, ZusatzTicket, MonatsTicket (Ticket2000/Ticket1000) jeweils in den Preisstufen A, B, C, D und E. Ab Januar 2014 zusätzlich 10erTicket und 7TageTicket.

Preisstufe A: maximal 90 Min., **Preisstufe B:** 120 Min., **Preisstufe C:** 180 Min., **Preisstufe D:** 240 Min. und in der **Preisstufe E:** 300 Min.

(Zeitangaben gelten nur für die Hinfahrt, Rund- und Rückfahrten sind nicht erlaubt).

Weitere Tickets: SchönerTagTicket Single NRW, SchönerTagTicket 5 Personen NRW, SchöneFahrtTicket NRW Erwachsene, SchöneFahrtTicket NRW Kind, FahrradTagesTicket NRW

WIE BEZAHLE ICH MEIN HANDYTICKET?

Die Bezahlung der Tickets kann per Lastschrift, Kreditkarte oder im Prepaid-Verfahren erfolgen.

WEITERE INFORMATIONEN

- HandyTickets sind mit Kauf sofort gültig.
- HandyTickets sind nicht übertragbar.
- Das 4erTicket und ab Januar 2014 das 10erTicket sind nur für die Person gültig, die es gekauft hat (keine Personenmitnahme möglich).
- Nicht jedes Handy hat überall Empfang. Deshalb vor Fahrtbeginn darauf achten, dass das Ticket bereits auf dem Handy angekommen ist.
- Die Rufnummer des Handys darf nicht unterdrückt sein, da durch die Rufnummer die Identifizierung erfolgt.

Weitere Infos unter:

www.stoag.de



EXPO REAL MÜNCHEN

Oberhausen präsentiert

„Klassiker“ und „Neuland“

Auf dem Gelände des ehemaligen Elektrostahlwerks in der Neuen Mitte Oberhausen wird ab Herbst 2013 eine ca. 65.000 Quadratmeter große Teilfläche als Business- und Gewerbepark entwickelt. Das Besondere ist die Zusammenführung eines Konsortiums, bestehend aus dem Eigentümer Euro Auctions Immobilien GmbH, Giesers Stahlbau GmbH, Bangel Industriebau sowie den finanzierenden Partnern Stadtparkasse Oberhausen und Sparkasse Westmünsterland – im Schulterschluss mit der Entwicklungsgesellschaft Neu-Oberhausen und der Wirtschaftsförderung Oberhausen – als Vermarktungspartner.

Auf der Expo Real in München (der größten Immobilienmesse Europas) waren diese Partner zusammen auf dem Gemeinschaftsstand der Metropole Ruhr vertreten und haben für den Standort geworben. Auf dieser Fachmesse treffen sich jedes Jahr Entscheider aus allen relevanten Märkten und Immobiliensegmenten. Fast 36.000 Teilnehmer zählte die Messe in diesem Jahr.

Für Frank Lichtenheld, Geschäftsführer der ENO und der WFO, stehen auf der Expo Real neben konkreten Ge-

schäftsgesprächen in erster Linie der persönliche Austausch und Kontakt mit Kunden und Partnern im Vordergrund. Dafür bietet die Messe die ideale Plattform. Es kommt stets darauf an, die Standortvorteile deutlich zu machen, die sich aus den Kompetenzen des Ruhrgebietes für Oberhausen und für Unternehmen ergeben.

„Natürlich haben wir neben dem Business-Park Neue Mitte auch, wie in den vergangenen Jahren, unsere ‚Klassiker‘, den Gewerbepark ‚Am Kaisergarten‘, die Wohn- und Gewerbeflächen am OLGA-Park, das Marina-Gelände oder die Flächen im Gewerbegebiet Waldteich im Rahmen unserer Messepräsenz aktiv beworben und dem interessierten Publikum das Potenzial aufgezeigt. Die gute Stimmung der Expo Real 2013 lässt die Immobilienbranche und auch uns etwas optimistischer als noch in den letzten Jahren in die Zukunft sehen. Das Transaktionsvolumen für europäische Gewerbe- und Wohnimmobilien steigt wieder, die Bereitschaft, globale Geschäfte zu tätigen, nimmt zu. Wir haben gute und konkrete Gespräche führen können, die wir in den kommenden Wochen weiter vertiefen werden“, so Frank Lichtenheld.



Macht lebendig



BARPREIS	€ 2.000,-** EINTAUSCHPRÄMIE
€ 12.490,-*	+ 4 original Winterkomplettreder***

Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts 5,1; außerorts 3,8; kombiniert 4,3; CO₂-Emission (kombiniert) in g/km: 99. Nach vorgeschriebenen Messverfahren in der gegenwärtig geltenden Fassung.

Der PEUGEOT 208 Access 68 VTi 3-Türer

5 JAHRE
QUALITÄT plus

- 6 Airbags
- Bordcomputer
- Servolenkung elektrisch
- ESP mit ASR

*Für den PEUGEOT 208 Access 68 VTi 3-Türer.

**Beim Kauf eines neuen PEUGEOT 208 bis zum 30.11.2013 erhalten Sie für die Inzahlungnahme Ihres Gebrauchten € 2.000,- über DAT/Schwacke.

***Beim Kauf eines neuen PEUGEOT 208 bis zum 30.11.2013 erhalten Sie einen Satz original Winterkomplettreder gratis dazu.

****2 Jahre Herstellergarantie + 3 Jahre Schutz gemäß den Bedingungen des optiway-GarantiePlus-Vertrages bis max. 80.000 km/5 Jahre.

Die Angebote gelten für Kaufverträge von Privatkunden und Kleingewerbe. Über alle Detailbedingungen informieren wir Sie gerne.

PEUGEOT 208

MOTION & EMOTION



BECKERfrance mobile

PEUGEOT VERTRAGSPARTNER

46149 Oberhausen • Lessingstraße 2a
Tel.: 0208/376 376 • info@bfm-ob.de
www.beckerfrancemobile.de



FEIERN, BIS DER DOTTORE KOMMT!

Theater lädt zu rauschender italienischer Silvesternacht

Ein musikalischer Spaß für die ganze Familie im Dezember auf der Bühne des Theater Oberhausen: „Urmel aus dem Eis“. Max Kruses Kinderbuch um das kleine entdeckungslustige Urmel wurde 1969 durch die Fernsehausstrahlung einer Produktion der Augsburger Puppenkiste bekannt. Jetzt können die älteren Zuschauer den Klassiker ihrer Kindheit in Christian Quitschkes Inszenierung mit Musik und Pfiff neu erleben, die jüngeren Theaterfans das Urmel und seine Freunde vielleicht zum ersten Mal kennen und lieben lernen.

Premiere im Malersaal feiert am 22. November „Die Schöne und das Biest“ in der Regie von Lily Sykes. Eine Geschichte, die erzählt von einer, nein, von gleich mehreren großen wunderbaren Lieben, die alle Hürden zu überwinden vermochten. Eine Geschichte von Mut, Güte und Tugend, aber auch von Feigheit, Misstrauen und Neid. Eine Geschichte, die Phantasie verlangt und auf dem Recht zum Träumen besteht.

Bis der Dottore kommt! Zum Jahreswechsel lädt das Theater Oberhausen zu einer rauschenden italienischen Silvesternacht. Das verehrte Publikum darf sich auf das Ensemble mit der rasanten Komödie „Bezahl wird nicht!“ des italienischen Nobelpreisträgers Dario Fo ebenso freuen wie auf Giuseppe Verdis Traviata aus „Oper légère“ von und mit der wunderbaren Sängerin Franziska Dannheim. Dazu gibt's ein Buffet mit italienischen Köstlichkeiten, Prosecco und Vino, ein italienisches Feuerwerk zur Mitternacht und italienische Tanzmusik von „Volare“ bis „Azzurro“ mit DJ André Siddi. Und am frühen Abend liest um 18 Uhr wie zu jedem Jahreswechsel Hartmut Stanke im Malersaal mit seiner unverwechselbaren Stimme. Diesmal aus Jan Weilers „Maria, ihm schmeckt's nicht“.

Weitere Infos und Karten unter:

Tel. 0208 85 78 184

*Brecht (Premiere 11.10.2013),
Regie und Puppenspiel: Suse Wächter
© Brigitte Kraemer*



*Angst (Premiere 27.09.2013), Regie: Martin Kindervater
© Dirk Grobelny*



*1913 (Premiere 20.09.2013), Regie: Vlad Massaci
© Thomas Aurin*

theater oberhausen

Will-Quadflieg-Platz 1
46045 Oberhausen
www.theater-oberhausen.de
☎ Linie 956

Weihnachtsfrieden? – NICHT IM EBERTBAD!

Grauer Himmel, Nieselregen, 5 Grad Celsius? Depressionen beim Blick aus dem Fenster? Dann wird's Zeit für 'nen Abend im Ebertbad, denn in Oberhausens Kulturtempel hat sich mal wieder eine erlesene Auswahl aus der Welt des Kabarets und der Kleinkunst angekündigt: Kai Magnus Sting mit „Unter Weihnachtsmännern“, Frank Goosen mit „Krippenblues – die volle Wahrheit über Weihnachten“ und Sebastian Pufpaffs „Weihnachts-Badeanstalt“ werden zwar nicht für vorweihnachtliche Stimmung, aber für Abwechslung auf hohem Niveau sorgen.

Die blonde Comedy Queen Mirja Boes feiert mit ihrem neuen Programm „Ich doch nicht!!!“ ihr Comeback nach einer Babypause. Hagen Rether wird in der Fliesenbude drei Stunden lang kein Blatt vor den Mund nehmen und bei Wilfried Schmickler, dem „Scharfrichter unter den deutschen Kabarettisten“, steht zu befürchten, dass wieder Köpfe rollen werden. Wladimir Kaminer, der „Lieblingsrusse der Deutschen“, wird aus der Provinz berichten und auch das jüngere Publikum kommt mit der von 1Live präsentierten Tony Mono Worldtour ganz bestimmt nicht zu kurz.

Dass man im Ebertbad „mit die Pommes“ auch an den Beckenrand darf, beweist die gleichnamige Eigenproduktion aus der Feder von Haus- und Hofregisseurin Gerburg Jahnke. Hauptdarstellerin Constanze Jung darf mit „Wein, Weib und Gesang“ zusätzlich ihr eigenes Ding machen. Abgerundet wird das Programm rund um den Jahreswechsel von Herbert Knebels Affentheater.



ebertbad

Ebertplatz 4
46045 Oberhausen
www.ebertbad.de
☎ Linie 956

Frank Goosen



Kai Magnus Sting



Wilfried Schmickler



HALLO ZUSAMMEN,

was machen Oberhausener und Innen gerne gemeinsam? Das ist eine Frage, auf die es sehr viele Antworten gibt: Zumbatanzen, Bier trinken, biertrinkend Zumbatanzen, Fußball gucken, biertrinkend Fußball gucken, aber auch z.B. Bücher lesen (oder natürlich auch biertrinkend oder zumbatanzend Bücher lesen). Da gibt es ja viele Möglichkeiten. Im Oberhausener Straßenverkehr gibt es aber nur eine. Was die Menschen da am liebsten machen, ist: hupen! Tröööt, tröööt – es macht den Leuten irgendwie Freude. Und dafür habe ich auch Verständnis, denn viele Menschen sind heute einer aggressiven Dauerbeschallung ausgesetzt. Es geht schon morgens los. Radiomoderatoren schreien einen an, dann schreit der Chef, Kunden schreien, in der Arena schreit der Wendler („Ich will eure Hände sehen!“ –, übrigens eigentlich ein Satz für Bankräuber), im Urlaub schreien die Hotelanimatoure („Ich will eure Hände sehen!“ – es ist überall das Gleiche – war der Wendler eigentlich mal Hotelanimateur?) und zu Hause geht es wieder von vorne los. Und da staut sich was auf. Und wenn man dann von der Arbeit nach Hause fährt. Und vor einem an der Ampel, wenn's so gerade grün wird, fährt einer nicht sofort, aber auf die Sekunde, direktemang los, dann nutzt man die Chance und: TRÖÖÖT! TRÖÖÖÖÖT! Da entlädt sich der Frust der ganzen letzten Wochen. Das ist ein Glücksgefühl! Und seit ich das weiß, bleibe ich jetzt manchmal an der Ampel vorne bis zu drei Grünphasen lang stehen und tue so, als ob mir der Wagen nicht anspringt. Und ich bin überzeugt: Das, was die hinter mir in Eintracht und Frieden gemeinsam hupenden Menschen dann erleben: Das ist eine Freude, da kann kein Zumba-Kursus mithalten. TRÖÖÖT!

Bis die Tage,

Matthias
Reuter



FINALE FÜR CHRISTO 2014 KOMMT „DER SCHÖNE SCHEIN“

Noch bis zum
30. Dezember
ist im Gasometer die
Installation
„Big Air Package“ zu
sehen.

die Ausstellung über die großen Projekte zu sehen, die Christo und seine 2009 verstorbene Frau Jeanne-Claude seit 1969 weltweit realisiert haben. Zweimal an einem Ort war Christo bislang noch nie künstlerisch tätig, Oberhausen ist die Ausnahme: 14 Jahre nach der Installation der Ölfässer-Wand „The Wall“ kehrte der heute 78-jährige Aktionskünstler mit „Big Air Package“ in den Gasometer zurück. Bis Mitte Oktober hatten sich bereits 350.000 Besucher auf die Atmosphäre in dem gigantischen, milchig-weißen Luftpaket eingelassen und staunend die außergewöhnliche Stimmung aufgesogen. Wer's noch nicht erlebt hat, muss sich jetzt sputen.

„Der schöne Schein“ ist vom 11. April bis 30. Dezember 2014 der Titel der nächsten

Ausstellung im Gasometer. In den vergangenen Jahrtausenden haben Künstler Bilder und Skulpturen geschaffen, die unterschiedliche Schönheitsvorstellungen sichtbar machen, die die Menschen der verschiedenen Kulturen und Epochen hatten. 150 dieser Kunstschatze, die sich heute in verschiedenen Museen der Welt befinden, wird die Ausstellung in großformatigen Fotografien und originalgetreuen Abgüssen zeigen. Das Raumerlebnis „320° Licht“ der Bremer Künstlergruppe Urbanscreen wird dazu den gesamten Innenraum des Gasometers in ein riesiges multimediales Kunstwerk verwandeln. In einem Radius von 320 Grad wachsen auf der 100 Meter hohen Wand des Gasometers faszinierende grafische Muster, die die Form des ehemaligen Gasspeichers ständig verändern. Die Künstlergruppe Urbanscreen wurde international bekannt durch spektakuläre Illuminationen, u.a. des Opernhauses in Sydney (Australien) und der Rice-University in Houston (USA).

Der Gasometer.
Seit vielen Jahren zeigt er eine phantastische Schau nach der nächsten. Freuen wir uns, dass gerade wir ihn haben!



„Der schöne Schein“:
Projektionen grafischer Formen ergeben ein ganz surreales Setting

König-Pilsener-Arena

MICHAEL BUBLÉ UND WILL.I.AM

Noch nix für Weihnachten? Die König-Pilsener-Arena Oberhausen hätte was: Tickets! Zahlreiche Topevents stehen an. Nach dem Gastspiel des argentinischen Schlagerstars Semino Rossi (22. Nov.) gibt's am 1. Dezember die nächste AIDA Night of the Proms. Bei der inzwischen 20. Auflage treten u.a. Mark King, Leadsänger und Bassist von Level 42, Morten Harket, die Stimme von A-ha, Amy Macdonald und „Mr. Music“ John Miles auf.

Depeche Mode kommen am 5. Dezember. Seit drei Jahrzehnten stehen die Jungs an der Spitze der internationalen Musikszene und sind Garanten für kunstvollen Pop. Ein wahres Ausnahmetalent

ist der kalifornische Künstler Will.I.Am (7. Dez.). Mit seiner Mixtur aus traditionellen Hip-Hop-Werten und futuristischen Dance-Produktionen trifft der Gründer der weltweit gefeierten Band Black Eyed Peas den Nerv seiner Hörerschaft.

„Mit den Gezeiten“ – die Lieder von Santiano (19. Dez.) spiegeln das Leben der Seefahrt wider, ihr Stil vermischt verschiedene Genres: traditionelle Volkslieder, Popmusik, Rock'n'Roll, Irish Folk.

Comedian Mario Barth ist am 20. und 21. Dezember der Meinung „Männer sind schuld, sagen die Frauen“ und am Silvesterabend zaubern die Magier der „Ehrlich Brothers“, was das Zeug hält. Mit den Finalisten der dritten Staffel von „The Voice of Germany“ (4. Jan.) beginnt der Veranstaltungsreigen 2014. Walzerkönig André Rieu und das Johann-Strauss-Orchester sind am 10. Januar zu Gast in Oberhausen, zwei Tage später bringt Michael Bublé Swing, Pop, Rock und Soul auf Spitzenniveau. Die Tribute-Show „The Soul of Tina“ (17. Jan.) präsentiert das Beste aus 50 Jahren Tina Turner und am 18. Januar gibt's die nächste Sweet Soul Music Revue.

Alle Infos unter:
www.koenig-pilsener-arena.de



Auch Ihre Mutter würde es wollen.
Die Sparkassen-Altersvorsorge.

Stadtsparkasse
Oberhausen

Fair. Menschlich. Nah.

Tun Sie es Ihrer Mutter zuliebe. Und vor allem sich selbst. Mit einer Sparkassen-Altersvorsorge entwickeln wir gemeinsam mit Ihnen ein auf Ihre individuellen Bedürfnisse zugeschnittenes Vorsorgekonzept und zeigen Ihnen, wie Sie alle Fördermöglichkeiten optimal für sich nutzen. Vereinbaren Sie jetzt einen Termin in Ihrer Filiale oder unter www.stadtsparkasse-oberhausen.de/altersvorsorge. **Wenn's um Geld geht – Sparkasse.**

* 10 LBS-Bausparverträge über 50000 € Bausparsumme mit bereits eingezahlten 20000 € (30000 € können als Darlehen nach den allgemeinen Vertragsbedingungen abgerufen werden). Bundesweites Gewinnspiel von Sparkasse und LBS. Teilnahme unabhängig von Produktabschluss.



BAUPROJEKT IN DER NEUEN MITTE: SCHÖNER ARBEITEN IM „MARINA PARK“

In der Nähe des CentrO, an der A 42, der Rhein-Herne-Kanal mit der Marina quasi vor der Tür: „Ein Standort wie für uns gemacht, genau dort wollen wir hin“, dachten sich die Geschäftsführer der Oberhausener Werbeagentur move:elevator Markus Lacum und Hans Piechatzek, kauften das Filetgrundstück und werden ihren Unternehmenssitz künftig von der Essener Straße dorthin verlegen. Damit haben Oberhausens Wirtschaftsförderer (WFO) und die Oberhausener Gebäudemanagement GmbH (OGM) als Entwickler des Marina-Umfeldes ein heimisches Gewächs erfolgreich „umgetopft“.

Auf der Freifläche zwischen dem Parkhaus Aquapark und McDonald's, nur einen Steinwurf von der Marina Oberhausen entfernt, entsteht auf einem 8.000 Quadratmeter großen Grundstück ein attraktiver neuer Bürokomplex – der Marina-Park. Mehr als 200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden hier in Zukunft einen modernen und zentralen Arbeitsplatz haben. Bauherrin ist die Marina Park GmbH & Co. KG, die schlüsselfertige Errichtung des Gebäudes liegt in den Händen der Heinrich Grüne-wald GmbH & Co. KG.

Geplant ist ein Gebäudekomplex aus zwei parallelen Flügeln, die durch ein gläsernes Foyer mit einem großzügigen Eingangsbereich verbunden sind. Auf vier Etagen einschließlich Staffelgeschoss beherbergen beide Flügel eine Bürofläche von insgesamt 4.500 Quadratmetern und verfügen über jeweils eigene, weitläufige Terrassen von 100 bzw. 150 Quadratmetern samt Dachbegrünung. Die teilklimatisierte Bürolandschaft lässt sich dank moderner Trennwandsysteme mieterindividuell aufteilen. Das Investitionsvolumen des Projektes beläuft sich auf rund 7 Millionen Euro. Baubeginn ist noch in diesem Jahr, zum 1. August 2014 wird laut Planung die Immobilie bezugsfertig sein.

OGM-Geschäftsführer Hartmut Schmidt freut sich über die erfolgreiche Umsiedlung: „Der Standort ist eins a – genau richtig für ein Unternehmen mit einer so dynamischen Entwicklung wie move:elevator.“

Geplant ist ein Gebäudekomplex aus zwei parallelen Flügeln, die durch ein gläsernes Foyer mit einem großzügigen

OGM-Geschäftsführer Hartmut Schmidt freut sich über die erfolgreiche Umsiedlung: „Der Standort ist eins a – genau richtig für ein Unternehmen mit einer so dynamischen Entwicklung wie move:elevator.“



KINDERWÜNSCHE WERDEN WAHR

CentrO startet wieder große Wunschbaumaktion

Adventszeit im CentrO ist wieder einmal „Wunschbaumzeit“: Kindern aus Heimen oder sozial schwachen Familien sollen zu Weihnachten Herzenswünsche erfüllt werden – in den vergangenen Jahren waren es jährlich an die 1.800 Weihnachtspäckchen, die ihren Weg in 17 Kinder- und Jugendeinrichtungen in Oberhausen, Bottrop, Mülheim und Essen fanden. Auch in diesem Jahr will das CentrO gemeinsam mit seinen Besuchern, die das Herzstück der Aktion bilden, wieder viele Kinderaugen zum Strahlen bringen.

Viele der Schenker sind schon seit Jahren „Wiederholungstäter“.

Und so geht's: Der Wunschbaum steht im Erdgeschoss des CentrO und kann bis zum 19. Dezember montags bis freitags von 13 bis 21 Uhr und samstags von 11 bis 21 Uhr besucht werden. Dort erhalten alle, die teilnehmen wollen, von sogenannten Wunschbaum-Engeln eine Karte

ihrer Wahl ausgehändigt. Darauf stehen die Wünsche jeweils eines Kindes. Damit gehen die Gäste auf Einkaufstour und erfüllen einen oder mehrere Wünsche. Jeder Wunsch hat etwa einen Wert von 25 Euro. Tipp für Eilige: Die CentrO-Wunschbaum-Engel kaufen gerne stellvertretend für Sie ein. Ab dem 21. Dezember werden die Geschenke dann via vollbepacktem LKW an die Kinderheime und Jugendeinrichtungen ausgeliefert.

Sind Sie in diesem Jahr mit von der Partie?



Bereits seit 25 Jahren werden im Eine-Welt-Laden an der Bottroper Straße in Osterfeld fair gehandelte Produkte verkauft



FAIR GEHT VOR!

Oberhausen erhält Gütesiegel Fairtrade-Town

Die Stadt Oberhausen hat alle Kriterien erfüllt und darf sich ab sofort offiziell Fairtrade-Town nennen. Hier ist der Anglizismus durchaus angebracht, denn dank dieser Auszeichnung steht die Stadt in einer Reihe mit Metropolen wie Paris, London, Brüssel oder San Francisco.

Durch einen Schulterschluss von Politik, Handel und besonders von engagierten Bürgerinnen und Bürgern konnten die fünf ausschlaggebenden Kriterien erfüllt werden:

- Mit der „Lokalen Agenda“ wurde eine Steuerungsgruppe im Rathaus gegründet, die alle Aktivitäten zum Thema Fairhandel koordiniert.
- Nachweislich 51 Einzelhandelsbetriebe und 21 Gastronomen verwenden Fairtrade-Produkte.
- In einer wachsenden Zahl von Schulen, Vereinen und Kirchen werden umfassende Informationsveranstaltungen zum Fairtrade-Gedanken angeschoben.

■ In Oberhausener Ratssitzungen gibt es Kaffee aus fairem Handel.

■ Die lokale Presse begleitete die Aktivitäten auf dem Weg zur Fairtrade-Town.

Nur zwölf Monate dauerte es vom Ratsbeschluss der Bewerbung bis zur Auszeichnung, die zunächst für zwei Jahre verliehen wird. Im Sinne der Nachhaltigkeit werden dann die Kriterien erneut geprüft, daher soll der faire Handel unterstützt und weiter forciert werden.

Ende September fand die Auszeichnungsfeier im Zentrum Altenberg statt. Der Geschäftsführer von TransFair e. V., Dieter Overath, überreichte das Gütesiegel an Oberbürgermeister Klaus Wehling, der direkt einen Appell an die Ober-

hausener richtete: „Seien wir fair: Werden wir zu Fair-Tradern!“

Für kurzweilige Unterhaltung sorgten in diesem Rahmen die Talkrunde und das Torwandschießen mit „Reporterlegende“ Manni Breuckmann, RWO-Präsident Hajo Sommers und Sabine Lauxen, Oberhausens Beigeordnete für Umwelt, Gesundheit und ökologische Stadtentwicklung. Breuckmann war in seiner Rolle als Botschafter des Netzwerkes Metropole Ruhr vor Ort, Sommers lässt seine Jugendabteilung nur noch mit Fairtrade-Bällen kicken.





KRÜSSMANN

KRAFTFAHRERKURSE

EU-Kraftfahrer/in Güter- und Personenverkehr 13.01.14
Kraftfahrerweiterbildung Laufende Kurse

FAHRLEHRERKURSE

Fahrlehrer/in A 10.03.14
Fahrlehrer/in BE 14.04.14
Fahrlehrer/in CE 07.04.14
Fahrlehrer/in DE 20.01.14 und 11.06.14

ZUSATZQUALIFIKATION

Fahrschulbetriebswirtschaft 17.02.14
Ausbildungsfahrlehrer/in 09.04.14

FORTBILDUNGEN

Fortbildung 33a(1) Motorrad 05.05.14
Fortbildung 33a(1) LKW/KOM 22.05.14

Max-Eyth-Strasse 60
46149 Oberhausen
Telefon 02 08 - 8 82 65 70

www.kruessmann.eu

**Bildungslandschaft
in Bewegung:**

ZAHL DER KULTURSCHULEN WÄCHST

Zehn Oberhausener Schulen haben bereits die Auszeichnung „Kulturschule“ erhalten – weitere sollen folgen. Das ambitionierte Projekt strebt an, dass Schülerinnen und Schüler ab der ersten Klasse nachhaltig kulturell gefördert und an die Vielfalt des kulturellen Lebens herangeführt werden. Neben dem Schwerpunkt Leseförderung sollen Besuche von Theatervorstellungen, Museen oder musikalischen Einrichtungen für Schulkinder zur Selbstverständlichkeit werden. Voraussetzung für die Schulen ist eine Kooperationsvereinbarung mit dem Bildungsbüro Oberhausen, das die Initiative in Zusammenarbeit mit den Kulturinstituten der Stadt ins Leben gerufen hat.

KULTURSCHULEN IN OBERHAUSEN:

Brüder-Grimm-Schule (Grundschule), Jacobischule (Grundschule), Schule an der Wunderstraße (Grundschule), Osterfelder-Heide-Schule (Grundschule), Sankt-Martin-Schule (Grundschule), Bertha-von-Suttner-Gymnasium, Gesamtschule Alt-Oberhausen, Gesamtschule Weierheide, Hauptschule Alstaden, Stütznerschule (Förderschule)

WELCHES IN- STRUMENT IST DAS RICHTIGE?

Viele Kinder und Jugendliche, aber auch Erwachsene würden gerne selbst ein Instrument spielen. Oft fällt allerdings die Entscheidung schwer, welches Instrument das geeignete ist. Manchmal möchte man sich auch nicht gleich für ein Vierteljahr oder ein halbes Jahr vertraglich an eine Musikschule binden.

Aus diesen Gründen hat die Städtische Musikschule Oberhausen ein besonderes Angebot. Für 40 Euro erhalten Sie oder Ihr Kind vier 30-minütige Einzelunterrichtsstunden auf einem Instrument Ihrer Wahl: Gitarre, Keyboard, Klavier, E-Gitarre, E-Bass, alle Streichinstrumente und alle Blasinstrumente stehen zur Verfügung. Darüber hinaus ist natürlich auch Gesangsunterricht möglich. Die Unterrichtszeiten können individuell mit der Städtischen Musikschule montags bis donnerstags unter 0208 94 10 714 vereinbart werden.

ALTERNATIV

www.oberhausen.de/musikschule
oder musikschule@oberhausen.de

ÜBRIGENS:

Gern stellt die Städtische Musikschule Oberhausen auch einen Geschenkgutschein über dieses Angebot aus. Macht sich bestimmt gut unter dem Tannenbaum!



PRAKTIKUMSBÖRSE DES JUGENDPARLAMENTS IST ONLINE

Unternehmen aus Oberhausen können ab sofort eigenständig ihre freien Praktikumsstellen für Jugendliche in die Online-Praktikumsbörse des Jugendparlaments eintragen. Finanziert wurde die Einrichtung der Website mit Mitteln im Rahmen des Kinder- und Jugendförderplanes des Landes Nordrhein-Westfalen. Den Eigenanteil für ihr Projekt „Praktikumsbörse“ bezahlen die Jugendparlamentarier aus ihrem eigenen Budget. Kooperationspartner der Praktikumsbörse ist die Wirtschaftsförderung Oberhausen. Zu erreichen ist die Website über:

www.praktikumsboerse-oberhausen.de



Der Blücher(spiel)platz ist cool

Auf dem Blücherspielplatz ist immer was los. Mal sind ganz, ganz viele Kinder da und manchmal auch wenige, aber man findet immer jemanden zum Spielen. Wir (Zerah, 8 Jahre, Jenet, 6 Jahre, Kevin, 9 Jahre, und Kim, 12 Jahre) sind auch bei jedem Wetter auf dem „Blücher“. Die Steffi (Stefanie Türk von der Ev. Christus-Kirchengemeinde Alt-Oberhausen, sie betreut seit 14 Jahren wöchentlich auch ein paar Stunden den Blücherspielplatz) ist immer für uns da und macht tolle Sachen mit uns.

Im Herbst lassen wir richtig große Drachen steigen und im Winter bauen wir Schneemänner und machen Schneeballschlachten. Im Sommer gibt es eine Wasserrutschbahn, die ist klasse. Mir (Kevin) gefällt am besten auf dem „Blücher“ der Fußballplatz. Der ist ganz neu und ein bisschen kleiner als der alte Bolzplatz, aber trotzdem echt cool. Doof ist nur, dass manchmal große Jugendliche da spielen und wir nicht mitspielen dürfen.

Doof finden wir alle, dass oft so viele Hundehaufen auf und um den Spielplatz liegen. Das ist voll ekelig, wenn man da reintritt. Und der ganze Müll, der hier herumfliegt, und die ganzen Glasscherben, gerade im Sommer. Das ist ganz schön gefährlich für uns Kinder.

Wir machen das dann weg, damit wir spielen können.

Auf dem neuen Klettergerüst herumzuklettern, ist richtig cool und mit der großen Nestschaukel kann man richtig hoch schaukeln. Uns gefallen am besten die Ferienprojekte, die auf dem „Blücher“ stattfinden (Zerah und Jenet). Da waren wir mal segeln und wir haben Einradfahren gelernt. Ich (Kim) finde es total gut,

dass man sich bei Steffi Spielsachen ausleihen kann, z.B. Diabolo, Bälle und Stelzen. Manchmal darf ich auch den „Ausleihdienst“ übernehmen.

Komm doch einfach mal auf dem „Blücher“ vorbei. Da kannst du alle tollen Sachen erleben und mit uns spielen. Das wäre klasse.



Stefan Breuer, städt. Kinderbüro

IM GROSSEN ZAUBERWALD

Raschel, raschel, trapp, trapp: Die kleinen Zauberschüler wuseln durch den dunklen Zaubewald und suchen fleißig nach Zutaten für ihren Zaubertrank. Aber die besten Blumen, Fliegenpilze und Spinnenbeine sind tief im Dickicht versteckt. Wer findet die Zutaten und schnappt sie sich als Erster?

In diesem schönen Kinderspiel entsteht ein richtiger Wald auf dem Spieltisch. Mit einem Zauberrechen versuchen die Kinder die richtigen Klötzchen für ihre Zaubertränke zu fischen und in ihren Korb zu schieben. Durch das Material kommt richtig Atmosphäre auf. Das Schöne an dem Spiel ist, dass immer alle Kinder gleichzeitig spielen können und es so keine Wartezeiten gibt. Ein Kind gibt dabei die Zeit vor, wie lange alle Spieler suchen dürfen. In der Hektik rutscht schon einmal eine falsche Zutat in den Korb. Aber gleich startet die nächste Runde und schnell sind die Aufgaben erfüllt. Wer zuerst drei Zaubertränke gebraut hat, gewinnt das Spiel. Spaß und Spannung sind bei der Suche im Wald garantiert.

Auch wenn Kinder mit Erwachsenen spielen, haben alle gleiche Chancen und den gleichen Spaß.



Im großen Zaubewald
von Carlo A. Rossi
2-4 Spieler, ab 5 Jahren, ca. 20 Minuten
Huch & Friends (Art.-Nr. 878 137), ca. 29,95 €

ALTERSVORSORGE – JE FRÜHER, DESTO BESSER

Alle wollen, dass man selbst fürs Alter vorsorgt: der Staat, der Arbeitgeber, vielleicht auch die Eltern. Da kann bei jungen Leuten schnell das Gefühl aufkommen, dass ein gutes Geschäft auf ihrem Rücken gemacht werden soll. Tatsache ist aber: Es gibt gute Gründe, sich früh um die private Vorsorge zu kümmern.

Dabei haben sie vielleicht gerade erst ihren ersten Job, endlich ein bisschen Geld zum Ausgeben – und schon soll jeden Monat ein ordentlicher Batzen zur Seite gelegt werden. Und das auch noch zusätzlich zur gesetzlichen Rentenversicherung. Viele fragen sich: Was soll das Ganze überhaupt?

Diese Frage beantwortet sich ganz leicht mit einem Blick in die Geschichte der Bundesrepublik. In den 1950er und 1960er Jahren gab es viele junge Arbeitnehmer, die in die gesetzliche Rentenversicherung einzahlten, und relativ wenige Rentner, die aus der Rentenkasse Bezüge erhielten.

Dieses Bild hat sich inzwischen vollständig umgekehrt. Um den eigenen Lebensstandard auch im Alter halten zu können, ist es notwendig, privat vorzusorgen.

Die Planung des eigenen Ruhestands gehört darum zu den wichtigsten persönlichen Entscheidungen

mit erheblichen finanziellen Auswirkungen für das eigene Leben. Über 90 Prozent der 17- bis 27-Jährigen wissen, dass private Vorsorge dringend nötig ist. Dennoch sorgen tatsächlich nur 55 Prozent der unter 30-Jährigen entsprechend vor. Dabei gilt: Je früher, desto besser! Jedes aufgeschobene Jahr in der Ansparzeit fehlt später ein Leben lang oder ist nur mit erheblichen Einbußen aufzufangen.

Vorsorge ist auch bei Geringverdienern ein Muss, um am Ende nicht mit leeren Taschen dazustehen. Bernhard Uppenkamp, Vorstandsvorsitzender der Stadtsparkasse Oberhausen: „Schon kleine Beträge haben Sinn und werden – je nach gewählter Anlageform –

höchst attraktiv durch Zulagen oder Steuervorteile gefördert.“

Um die persönliche Altersvorsorge erfolgreich planen zu können, ist die Betrachtung aller Lebensumstände erforderlich. Bei der Erstellung eines persönlichen Vorsorgeplans hilft die Stadtsparkasse Oberhausen gerne.

Mit dem Sparkassen-Finanzkonzept ist sichergestellt, dass gemeinsam eine individuelle Finanzplanung erstellt wird. Neben der Altersvorsorge ist beispielsweise auch die Absicherung gegen Berufsunfähigkeit ein wichtiger Bestandteil in einem Vorsorgekonzept. Auch hier gilt: Je früher, desto besser. Weitere Informationen gibt's unverbindlich in jeder Sparkassenfiliale oder im Internet unter:

www.stadtsparkasse-oberhausen.de/altersvorsorge



STADTSPARKASSE HOLT KOMMUNIKATIONSPREIS

Für ihre Imagekampagne „Wir lassen Mitarbeiter sprechen“ wurde die Stadtsparkasse Oberhausen in Stuttgart mit dem „ARNO 2013“ ausgezeichnet. Der Kommunikationspreis des Deutschen Sparkassen- und Giroverbandes wird im Rahmen eines bundesweiten Wettbewerbs verliehen. Dabei setzte sich der Oberhausener Beitrag gegen über 100 Konkurrenten durch und kam in der Kategorie „Projekte“ auf Rang zwei.

70 Mitarbeiter aus allen Filialen und Abteilungen standen für die Kampagne vor der Kamera. Sie präsentieren Projekte, die von der Stadtsparkasse

und ihren Stiftungen unterstützt wurden. Zu sehen sind die ausdrucksstarken Bilder u.a. in allen Filialen, auf Taxen und einem Gelenkbus der Stoag. Bernhard Uppenkamp, Vorstandsvorsitzender der Stadtsparkasse Oberhausen (im Bild rechts), und Janine Verbeeten, Leiterin der Unternehmenskommunikation, nahmen den Preis entgegen. Besonders freuten sie sich über das Lob der Jury: „Die Stadtsparkasse Oberhausen vermittelt Nähe und Vertrauen und spiegelt das hohe gesellschaftliche Engagement des Instituts in der Region wider.“

ENTSPANNEN MIT DER VOLKSHOCHSCHULE

Wenn der Stress erst mal da ist, hat der Mensch für Entspannung keine Zeit. In der Volkshochschule gibt es viele Möglichkeiten, sich Auszeiten mit kleinem Zeitbudget zu gönnen, Entspannung zu üben oder Techniken zu lernen, mit Stress umzugehen. Für jeden ist etwas dabei, auch „Singen für Körper und Seele“ dienstagsabends um sechs. Demnächst im November „Mensch, werde wesentlich“ und „Stress- und Konfliktbewältigung“ als Samstagsseminar, im Januar Angstmanagement als Tagesseminar am Wochenende und ein Bildungsurlaub „Stressmanagement“. Zum Jahres-

wechsel starten die Entspannungssportkurse neu, Tai Chi, Yoga, Pilates. Und Entspannung für Frauen. Frauenthemen wie „Mut zum eigenen Ich“, „Umgang mit Nörglern“ und vieles mehr sind ständig im Programm. Wer keine Zeit hat, kann hier Zeit für sich finden und lockerlassen.



Tel.: 0208 825-2385
www.vhs.oberhausen.de
vhs@oberhausen.de

Ich will den Doc-Around- The-Clock.

Beim rund um die Uhr zu erreichenden Service-Telefon AOK Clarimedis stehen Ihnen an 365 Tagen im Jahr Fachärzte und medizinisches Fachpersonal zur Verfügung.

Noch mehr Vorteile unter
www.aok-vigo.de



+ vigo Vorteil
**WAHLTARIF
AUSLAND**
AUCH AUF REISEN
BESTENS VERSORGT

Ihre Partner in Oberhausen für
Betreutes Muskeltraining
Indoor Kinderspielplatz
Krankengymnastik
Sanitätshaus



UNSER ANGEBOT
Fitness +
Kurse + Sauna
+ Mineralflut
*Bei Abschluss eines 24 Monatsvertrages

Wöchentlich ab
8,99 €

Kohl Sport und Freizeitanlagen e.K.
Zum Eisenhammer 5b | 46049 Oberhausen

Telefon: (0208) 85 34 27
www.injoy-oberhausen.de
www.kidsplanet-oberhausen.com

TSK
Praxis für Physiotherapie
Karl-Heinz Kohl
Margaretenstr. 5 | 46049 Oberhausen

Telefon: (0208) 80 53 92
www.kohl-physio.de

SANITÄTSHAUS
Steinbrinkstraße 233
46145 Oberhausen
Telefon 0208/666223
Fax 0208/663905

- Sporthallen
- Bandagen
- Sport-BH's

STRAUBE Sports
Hilfe durch erfahrenen
Orthopädie-Sport-Techniker



WASSERHEXEN ZWEI GENERATIONEN, EIN TEAM

Gut gehalten! Wieder einmal hat die 44-jährige Elke Jendrian im Training einen Wurf der 16-jährigen Leonie Orsack abgewehrt. 28 Jahre Altersdifferenz und dennoch in einem Team? Nichts Ungewöhnliches bei den Wasserhexen! „Wir sind eine bunte Mischung, verstehen uns im und neben dem Wasser aber sehr gut“, betont Trainerin Tanja Spielkamp, die bis vor drei Jahren noch selbst im Becken auf Torejagd ging. Die Wasserhexen, die offiziell als WSG Oberhausen antreten, sind die einzige Damen-Wasserballmannschaft in Oberhausen. Die meisten Spielerinnen waren zuvor aktive Schwimmerinnen, mittlerweile gibt es vermehrt auch Quereinsteigerinnen. „Gute Schwimmfähigkeiten sind natürlich die Basis für unsere Sportart“, erläutert Spielkamp.



„Alles Weitere wie das Zweikampfverhalten oder der Umgang mit dem Ball kommt dann im Laufe der Zeit.“

Das Jahr 2013 war ein erfolgreiches für die Wasserhexen. In der Bezirksliga landete die Mannschaft auf dem zweiten Platz und im September holte sie sich nach vielen vergeblichen Anläufen den lange ersehnten Titel im Bezirkspokal. Ihre Heimspiele trägt die WSGO im Aquapark aus, erster Gast in der neuen Bezirksligasaison ist der TUV Recklinghausen am Samstag, 30. November, um 16.45 Uhr.

Wer bei den Wasserhexen reinschnupern will, ist herzlich willkommen. Die WSGO ist derzeit auf der Suche nach neuen Spielerinnen. Training ist montagsabends und dienstagsabends im Hallenbad Sterkrade.

Ansprechpartnerin:
Tanja Spielkamp
Tel. 0157 3262 7338

Jubiläum für Schmachtendorfer NIKOLAUSLAUF

Am 1. Dezember 2013 veranstaltet die Spvgg. Sterkrade-Nord die 20. Auflage des Schmachtendorfer Nikolauslaufs. Start und Ziel befinden sich auf dem Sportplatz am Buchenweg 30, dazwischen geht's meist über Waldwege im Dunkelschlag.

Zeitplan:

- 10.30 Uhr** 400-Meter-Bambinilauf (Jg. 2006–2007)
- 10.45 Uhr** 1.200 Meter Schüler/-innen (Jg. 2004/2005)
- 11.00 Uhr** 1.500 Meter Schüler/-innen (Jg. 1998–2003)
- 11.30 Uhr** 10-km-Volks- und -Crosslauf (U 18, U 20, Männer, Frauen, Senioren)
- 11.30 Uhr** 10-km-Walking und -Nordic-Walking (jedermann)

Infos und Anmeldung (bis 25.11.)
www.sterkrade-nord-la.de



YOGA – übe mit deinem Körper, sei klar mit deinem Geist



Reise nach innen:
Oh!-Redakteurin
Petra Weyland-
Frisch (Wirtschafts-
förderung Oberhau-
sen) berichtet von
ihrer Entdeckung
des Yoga im Herzen
von Oberhausen.

Schon lange hatte ich es mir vorgenommen – ich wollte das mit dem Yoga, das „Ommm“, von dem ich in so manchem Journal schon den einen oder anderen Artikel gelesen habe, einmal ausprobieren. Vor mehr als zwei Jahren habe ich mich dann zu meinem ersten Kurs im „Yoga Studio mind“ in der Innenstadt bei Sandra Weegels angemeldet. Sie ist seitdem meine Yoga-Lehrerin.

Was mich da genau erwarten würde, wusste ich nicht wirklich. Ich war gespannt und neugierig zugleich. Und heute kann ich sagen: Yoga ist anders als alles, was ich bisher an Sport gemacht habe. Schon allein bei dem Wort „Sport“ würde mir Sandra Weegels widersprechen, denn Yoga ist zwar sportlich (es kann auch sehr sportlich sein), aber es hat einen ganz anderen Anspruch.

Indische Körperlehre und buddhistische Weisheitslehre gehören hier eng zusammen. Das hört sich in Mitteleuropa zunächst exotisch an, ergibt aber Sinn. „Übung“ (abhyasa) und „Loslassen“ (vairagya) sind dabei die zwei Grundprinzipien. Yoga dient zur Stärkung des Körpers, ebenso wie zur tiefen Entspannung von Körper und Geist. Eine wirksame, innere Dusche, die einen hellwach werden lässt.

Die Übungen, in richtiger Weise ausgeführt, haben eine positive Wirkung auf den Körper und seine Haltung, verbessern die körperliche Flexibilität, die Konzentrationsfähigkeit und beruhigen das Nervensystem. Das kann ich nach zwei Jahren nur bestätigen. Außerdem haben die Übungen so wunderbare Namen wie abschauender Hund, der Fisch, die Krähe, die Schildkröte oder der Tänzer und die Kobra, die Heuschrecke, der Held.

In einem Yoga-Buch habe ich gelesen, dass es darum geht, dass du jemanden findest, der dich inspiriert und von dem du etwas lernen willst – und lernen kann man im und mit Yoga viel. Achtsamkeit, auf den Atem hören, richtig atmen, auf das Jetzt konzentrieren, Gedanken loslassen (was übrigens schwer sein kann), in der Anspannung entspannen können, den Augenblick genießen (auch wenn's weh tut) – das ist es, was ich in den 90 Minuten jeden Mittwochabend von meiner Yogamatte so gerne mit nach Hause nehme.

Und was mir aufgefallen ist: Beim Yoga

treffen sich junge und ältere Menschen, Männer und Frauen, Dünne und Kräftige, Durchtrainierte und weniger Geübte – jeder findet sein Yoga, seine Art, den Körper zu trainieren und in seinem Geist und seinen Gedanken klar zu werden.

Sandra Weegels hat 2006 ihr Yogastudio in Oberhausen eröffnet, nachdem sie ihre zweijährige Yogalehrer-Ausbildung in Essen abgeschlossen und im Buddhistischen Zentrum der Karma-Kagyü-Linie in Würzburg gelebt hat. „Mein Yogastudio ist eines für Menschen, die die

Bereitschaft haben, mehr verändern zu wollen, und die den Sinn des Entschleunigens für sich erkannt haben. In der Yogatradition gibt es die Einstellung, seine Erfahrungen nützlich an andere weiterzugeben. Auch Erfahrungen im Umgang mit Ängsten und Burnout, den ich 2003 selbst durchlebte. Vielleicht bin ich deshalb für viele so authentisch und inspirierend. Zu zeigen, dass ein Leben ohne Angst und Schmerzen durch die Yogatherapiearbeit durchaus möglich ist, sehe ich als meinen erfüllenden Dienst in meiner täglichen Arbeit. Mein Studio ist für mich und meine Teilnehmer eine echte Yoga-Oase und ein Kraftort mitten in Oberhausen.“

Weitere Yoga-Angebote und Zentren in Oberhausen finden Sie im Internet auf:

www.oh-stadtmagazin.de



Sandra Weegels,
Yoga Studio mind



Plauderstunde im Gasometer: Vor 200 Besuchern stand Christo Rede und Antwort



Oberbürgermeister Klaus Wehling (l.), Ministerpräsidentin Hannelore Kraft (2. v. l.) und Gasometer-Geschäftsführerin Jeanette Schmitz (r.) begrüßten Sonja und Bernhard Wichert, die 350.000 Besucher im „Big Air Package“



Rund 350 Gäste erlebten ein stimmungsvolles 10-jähriges Betriebsjubiläum bei BECKERfrance mobile, sehr zur Freude des Geschäftsführers Klaus Heisterkamp (3. v. r.)



Beim Festakt des Season Opening 2013 wurden Steffen Brockmann (Trainer des Jahres), Alina Hartmann (Rookie des Jahres) und Emma Cannon (Spielerin des Jahres) von DBBL-Geschäftsführer Achim Barbknecht ausgezeichnet



SOH!CIETY-TALK



Society-Experte Bela Kubick weiß mehr:

Fast ein ganzes Jahr lang haben wir mit „Oh!“, unserem neuen Stadtmagazin, die Oberhausener Society begleitet. Vernissagen, Modenschauen, Open-Air-Festivals, zahlreiche Auftritte von Stars und Sternchen, der Besuch des Weltkünstlers Christo etc. Wer will, kann in Oberhausen ordentlich abfeiern. Die Partys und Events reißen einfach nicht ab. Auch im Herbst feierte die Stadt zahlreiche Jubiläen, Theaterpremieren, ein knalliges Club Opening am CentrO sowie eine elegante Geschäftseröffnung (Uhren Schmiedemann) in der Innenstadt und vieles mehr. Wie immer haben wir einen schönen Bilderbogen der besten Momente für Sie zusammengestellt. Ich persönlich freue mich jetzt aber erst mal auf die Wintersaison mit Weihnachtsfeiern, Silvesterpartys und natürlich der Sister-Act-Premiere. Es wird spannend, elegant und definitiv nicht langweilig!

Bela Kubick



Nicht nur Ebertbad-Star Omega Awlime (2. v. l.) überzeugte als Model bei der Wäsche- und Dessous-Modenschau im Modehaus Lantermann. Inhaber Nils Möller (Mitte) plant schon eine Neuauflage



20 Jahre H. Schulte-Kellinghaus GmbH: Seniorchef Hermann Schulte-Kellinghaus, OB Klaus Wehling, Ursula Schulte-Kellinghaus sowie die Geschäftsführer Simone und Dr. Michael Neidhart (v. l.) freuten sich über 300 Gäste



Kurzfilmtage-Leiter Lars Henrik Gass war Jurypräsident beim 11. Asiana International Short Film Festival in Seoul



„O'zapft is!“, so das Motto des 6. Oktoberfestes der König-Pilsener-Arena. Frontmann der Band Zwietracht Wolfgang Köbele, Veranstaltungsleiterin Svenja Behrens, Hallenchef Johannes Partow und Moderator Florian Wels (v. l.) stießen an.



Pinguin-Liebe auf den ersten Blick im SEA LIFE Abenteuer Park: Stina, Neuzugang im Gehege, und ihr dänischer Partner



Beim „Speed of Light“ zauberten 120 Läufer spektakuläre Bilder auf den Platz der Guten Hoffnung



Junge Models präsentierten beim Neue-Mitte-Fest Farben- und Modetrends des kommenden Herbstes und Winters



Schalke-Kicker Felipe Santana sowie die Schauspieler Tom Barcal (Alles was zählt) und Michael Nasenband (K11) waren Gäste bei der Eröffnung des neuen Nachtclubs Rubirosa auf der CentrO-Promenade



Stadtverordneter Hubert Cordes, Hochmeister Herbert Veerbeek (1. Vorsitzender der Sterkrader Ritter), Bürgermeister Klaus-Dieter Broß und Bürgermeisterin Steffi Opitz bei der Eröffnung der Historischen Kirmes in Sterkrade



Monika Tiedemann bei der Eröffnung ihrer Ausstellung „Tanz der Gräser“ im Restaurant Gdanska

Stargast der CentrO-Modenschau war das Model Rebecca Mir, bekannt aus Heidi Klums Castingshow „Germany's Next Topmodel“

Ihren ersten öffentlichen Auftritt hatten die „Schwestern“ von Sister Act im Rahmen der Herbst-Winter-Modenschau im CentrO

Einladung...

... zu unserer Werkausstellung 2013

am Freitag 29. November
und Samstag 30. November
jeweils 10.00 - 19.00 Uhr.

Juwelier
SCHÜRMEIER
Schmuckgestaltung · Goldschmiede

Inh. Anne Rohde
Steinbrinkstraße 216
46145 Oberhausen-Sterkrade
Tel. 02 08 / 66 61 49
www.juwelier-schuermeier.de

Ihre Kartenvorverkaufsstellen in Oberhausen

Tickets für fast alle Veranstaltungen



RUHR.VISITORCENTER Oberhausen im Centro
Promenade 77, 46047 Oberhausen
Mo-Sa: 10-19 Uhr



RUHR.INFOLOUNGE Oberhausen am Hbf
Willy-Brandt-Platz 2, 46045 Oberhausen
Mo-Fr: 10-18 Uhr und Sa: 10-13.30 Uhr

0208/82457-0

www.oberhausen-tourismus.de



Der Zauberer von Oz (Premiere)
Kleinstädter-Bühne Sterkrade,
Lito-Palast, Finanzstr. 1, 16 Uhr

„Blumen zum Selberpflücken“
Aktion mit Christa Breyer im
Rahmen der Ausstellung „Froh-
locken“, Ludwig Galerie Schloss
Oberhausen, 16 Uhr
(auch So., 24. Nov.)

Heaven Shall Burn
Metal-Konzert, Turbinenhalle,
19 Uhr

Bei lebendigem Leib
Theater Oberhausen/b.a.r.,
19.30 Uhr

Schwanensees Rache
Improvisationstheater, Zentrum
Altenberg, 20 Uhr

November
24 SONNTAG

Hair! – Das Haar in der Kunst
Öffentliche Führung durch die
Ausstellung, Ludwig Galerie
Schloss Oberhausen, 11.30 Uhr

Früher Zentrallager der GHH,
heute Sammlungsdepot des LVR-
Industriemuseums, Führung
durch den Peter-Behrens-Bau,
Essener Str. 80, 14.30 Uhr

Urmel aus dem Eis
Theater Oberhausen, 15 Uhr

November
23 SAMSTAG

Es-war-einmal...TAG
Das Haar: Mythos, Kult, Erinne-
rung, Haarige Geschichten, The-
menführungen, Bilderrallye für
Kinder und Mitmach-Aktionen
in Kooperation mit der VHS
Ludwig Galerie Schloss Oberhau-
sen, 14–17 Uhr

Die kleine Hexe
Theater Oberhausen/Malersaal,
15 Uhr

Marion & Sobo
Eine Reise zwischen Weltmusik
und Jazz, AKA 103 der Ruhrwerk-
statt (Akazienstr. 103), 20 Uhr

Trude träumt von Afrika
Musikcomedy, Ebertbad, 20 Uhr

Pressure Air Festival
mit Dear Reader, Honig, Annen-
MayKantereit u. Lasse Matthies-
sen, Druckluftthaus, 20 Uhr

Glücklich verstorben
Show, Niebuhr-Theater, 20 Uhr
(bis So., 24. Nov.)

November
22 FREITAG

Die Schöne und das Biest
Theater Oberhausen/Malersaal,
18 Uhr (Premiere!)

Semino Rossi
Konzert, König-Pilsener-Arena,
19.30 Uhr

Der nackte Wahnsinn
Komödie (Premiere), Atelier-
Theater (Gutenbergstr. 8/
Hofeinfahrt), 19.30 Uhr (auch Sa.,
23. Nov.)



Das Rumpelstilzchen
Märchen für Kinder ab 5 J.,
AtelierTheater (Gutenbergstr. 8/
Hofeinfahrt), 15 Uhr

**Besinnliche Musik zum Toten-
sonntag**
Kantor Konrad Paul spielt Werke
von Sweelinck, Bach und Brahms
Ev. Christuskirche, Nohlstr.,
17 Uhr

Klaus Lage: „Zeitreisen“
Konzert, Ebertbad, 19 Uhr

Jekyll und Hyde
Aufführung des Theaters „drei-
frei“, Gdanska (Altmarkt), 20 Uhr

November
26 DIENSTAG

Muriel Anderson & Tierra Negra
Gitarissimo, Gdanska, 20.15 Uhr

November
27 MITTWOCH

8. Oberhausener Weihnachtswald
Altmarkt, Eröffnung: 17 Uhr
(bis 23. Dez., täglich 12–20 Uhr)

Die Tony Mono Worldtour
Musikcomedy, Ebertbad, 20 Uhr

Frei.Wild
Konzert, Turbinenhalle, 20 Uhr

November
28 DONNERSTAG

**Geometrische Allianzen. Vidal
Sassoons Frisuren und künstle-
rische Entwicklungen Mitte der
1960er Jahre**
Vortrag von Prof. Dr. Christian
Janecke, Hochschule für Gestal-
tung, Offenbach, Ludwig Galerie
Schloss Oberhausen, 19 Uhr
(Eintritt frei!)

**Benefizkonzert des Lions Club
Glückauf mit dem Musikkorps
der Bundeswehr**
zugunsten des Multiple-Sklero-
se-Vereins und des Netzwerkes
Demenz, Luise-Albertz-Halle,
20 Uhr

Ass-Dur
Musikkabarett, Ebertbad, 20 Uhr

Pretty Mery K
Konzert, Druckluftthaus, 21 Uhr

November
29 FREITAG

**10 Jahre Förderverein Ev. Kin-
dergarten Schmachtendorf**
Jubiläumsfeier, Gemeindezent-
rum Forststr., 19 Uhr

Bei lebendigem Leib
Theater Oberhausen/b.a.r.,
19.30 Uhr

Sister Act (Vorpremiere!)
Charity-Vorstellung zugunsten
der Aidshilfe Oberhausen, Stage
Metronom Theater, 20 Uhr

Wein, Wein und Gesang
Constanze Jung und Freunde,
Konzert, Ebertbad, 20 Uhr

**Was Sie schon immer über Weih-
nachten wissen wollten**
Show, Niebuhr-Theater, 20 Uhr
(versch. Termine bis So., 8. Dez.)

Nachgewürzt
Kabarettshow mit Liveband,
Zentrum Altenberg, 20 Uhr
(auch Sa., 30. Nov.)

Fragile Matt
Irish Folk, Fabrik K14 (Lothringer
Str. 64), 20.30 Uhr

The Flaming Rocks
Konzert, Druckluftthaus, 21 Uhr

November
30 SAMSTAG

Die kleine Meerjungfrau
Musical für die ganze Familie,
Niebuhr-Theater, 15 Uhr
(bis 7. Dez.)

Der Zauberer von Oz
Kleinstädter-Bühne Sterkrade,
Lito-Palast, Finanzstr. 1, 16 Uhr
(auch So., 1. Dez.)

Urmel aus dem Eis
Theater Oberhausen, 16 Uhr

evo NBO – DJK Brose Bamberg
Damen-Basketball-Bundesliga
Willy-Jürissen-Halle, 19 Uhr

The Police Tribute
Kulturzentrum Crowded House
Holten, 19.30 Uhr

Orphans of Rock
support: Immer Anders
Konzert, „Die Distel“ (Sterkrader
Str. 117), 20 Uhr (Eintritt frei!)

Mono Inc.
Konzert, Turbinenhalle, 20 Uhr

Taucher
Konzert, Druckluftthaus, 21 Uhr

Dezember
01 SONNTAG

ARTvent-Kunstmarkt
Urbane Mode, feines Handwerk,
einzigartige Lieblingsaccessoires,
In Hostel Veritas (Essener Str.
259), 12–19 Uhr

**Vom ersten Stahl zum Struktur-
wandel**
LVR-Themenführung, Zinkfabrik
Altenberg (Hansastr.), 14.30 Uhr

**Führung durch die Ausstellung
„Hair! Das Haar in der Kunst“**
durch Kuratorin Dr. Christine
Vogt, Ludwig Galerie Schloss
Oberhausen, 15 Uhr

**Schneewittchen und die sieben
Zwerge**
Märchen, AtelierTheater (Guten-
bergstr. 8/Hofeinfahrt), 15 Uhr

AIDA Night of the Proms
König-Pilsener-Arena, 18 Uhr

Wilfried Schmickler
Kabarett, Ebertbad, 20 Uhr

**Michael Lehrmann, Felix Lehr-
mann, Martin Engelen**
Gitarissimo, Gdanska, 20.15 Uhr

Dads
Emo-Rock aus New Jersey, sup-
port: Episodes, Druckluftthaus,
21 Uhr

Dezember
04 MITTWOCH

**HeimatFront – Vom „Blitzkrieg“
in Europa zum Luftkrieg an der
Ruhr**
Offene Führung durch das Bun-
termuseum Oberhausen und die
Ausstellung (Eintritt frei!),
ehem. Knappenbunker, Alte
Heid, 18 Uhr

**Regio-Treff: Lesung mit dem
Autorenduo Nadine d'Arachart
und Sarah Wedler**
Stadtbibliothek Bert-Brecht-
Haus, 19 Uhr (Eintritt frei!)

Wisdom of Crowds
Konzert, Druckluftthaus, 21 Uhr

Dezember
05 DONNERSTAG

Altenberger Tanztreff
mit Woll und Sängerin Peggy,
Zentrum Altenberg, 15 Uhr

Artothek „Leih dir Kunst“
Ludwig Galerie Schloss Oberhau-
sen, 16–20 Uhr

lantermann

MODE

WÄSCHE

Bahnhofstraße 51

46145 OB-Sterkrade

www.lantermann.de

Dezember
02 MONTAG

Hagen Rether
Kabarett, Ebertbad, 20 Uhr

Dezember
03 DIENSTAG

Sister Act (Premiere!)
Metronom Theater, 20 Uhr

Adventssingen
vor dem Bert-Brecht-Haus, City-
OB, 17 Uhr

Depeche Mode
Konzert, König-Pilsener-Arena,
20 Uhr

Pommes
Ebertbad, 20 Uhr
(auch Fr., 6. Dez., und Sa., 7. Dez.)

Zauberhafte Weihnachten

8.12.2013 Verkaufsoffener Sonntag

An Adventssamstagen bis 20 Uhr geöffnet



Veranstaltungsadresse: Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen



**Arzneimittel aus Ihrer
LÖWEN-APOTHEKE**

Großes Arzneimittelsortiment // Wir beraten Sie fachkundig und
freundlich in allen Gesundheitsfragen // Seit 20.04.2005 QMS-zer-
tifiziert nach DIN ISO 9001-2000 // Kostenloser Lieferservice.

Älteste Apotheke in Oberhausen, gegründet 1837
Im Ärztezentrum Bahnhofstr. 62/64
Tel.: 0208/668585/86 • Fax: 0208/632277

Montag – Freitag von 8.00 bis 19.00 Uhr
Samstag von 8.00 bis 15.00 Uhr



**HOCHWERTIGE
DEKO-ARTIKEL
zu günstigen Preisen**

**Mo. – Fr. 10–19 Uhr
Sa. 10–18 Uhr**

Lipperheidstr. 34–36
46047 Oberhausen
Tel.: 0208 30 573 648
www.dekopartner.de

Januar
12 SONNTAG

**Führung durch die Ausstellung
„Hair! Das Haar in der Kunst“
durch Kuratorin Dr. Christine
Vogt**
Ludwig Galerie Schloss Oberhausen, 15 Uhr

Januar
14 DIENSTAG

Leonard Beck
Gitarrissimo Klassik, Gdanska,
20.15 Uhr

**Käptn Peng & Die Tentakel von
Delphi**
Konzert, Drucklufthaus, 21 Uhr

Andy Warhol – Pop Artist
Ausstellungseröffnung, Ludwig
Galerie Schloss Oberhausen,
19 Uhr (bis 18. Mai)

Sweet Soul Music Revue
König-Pilsener-Arena Oberhausen,
20 Uhr

Toast Hawaii
Die 50er/60er-Show, Niebuhrg
Theater, 20 Uhr

Januar
19 SONNTAG

Toast Hawaii
Die 50er/60er-Show, Niebuhrg
Theater, 16 Uhr

OPTIK GIEPEN
OSTERFELD - STERKRADE

**UNSERE KUNDEN SIND ZUFRIEDEN!
WIE ZUFRIEDEN SIND SIE?**
Ergebnis der Kundenbefragung
Bewertungsnote 1,6

Osterfeld | Gildenstr. 7 | 46117 Oberhausen | T. 0208 89 54 19
Sterkrade | Am kleinen Markt | 46145 Oberhausen | T. 0208 66 95 57
www.optik-giepen.de

Januar
16 DONNERSTAG

Angst
Theater Oberhausen/Malersaal,
19.30 Uhr

Januar
17 FREITAG

evo NBO – GiroLive-Panthers
Damen-Basketball-Bundesliga
Willy-Jürissen-Halle, 20 Uhr

The Soul of Tina
A tribute to Tina Turner, König-
Pilsener-Arena, 20 Uhr

Le Fly
Konzert, Drucklufthaus, 21 Uhr

Januar
18 SAMSTAG

EMP Persistence Tour
Konzert, Turbinenhalle, 17.30 Uhr

Zu früh getraut
Komödie, Kleinstädter-Bühne
Sterkrade (Bürgersaal Lito-
Palast), 17 Uhr
(Premiere)

1913
Theater Oberhausen, 18 Uhr

Januar
22 MITTWOCH

Eure Mütter
Comedy, Ebertbad, 20 Uhr

Januar
23 DONNERSTAG

**Lesungen mit der österreichi-
schen Bestsellerautorin Ursula
Poznanski**
Stadtbibliothek Bert-Brecht-
Haus (Eintritt frei!), 17 Uhr „Ere-
bos“ (für jedes Alter), 19.30 Uhr
„Blinde Vögel“ (für Erwachsene)

Eure Mütter
Comedy, Ebertbad, 20 Uhr

Oh! AUF DAUER!

Zahlreiche Dauerschauen in den Museen und Ausstellungsorten in Oberhausen warten auf interessierte Gäste. Hier zeigen wir eine Übersicht der wichtigsten Einrichtungen.

GASOMETER
Christo-Ausstellung „Big Air Package“
Di – So 10 – 18 Uhr
(bis 30. Dez. 2013!)
www.gasometer.de

LVR-INDUSTRIEMUSEUM
Dauerausstellung „Schwerindustrie“ (150 Jahre Eisen- und Stahlindustrie an Rhein und Ruhr)
Di – Fr 10 – 17 Uhr
Sa u. So 11 – 18 Uhr
St. Antony-Hütte und Industriearchäologischer Park
Dauerausstellung „Wiege der Ruhrindustrie“ u. Sonderausstellung „Werksansichten“
Di – Fr 10 – 17 Uhr
Sa u. So 11 – 18 Uhr
www.industriemuseum.lvr.de

LUDWIG GALERIE SCHLOSS OBERHAUSEN
Ausstellung „Hair! Das Haar in der Kunst“ (bis 12. Jan. 2014)
Di – So 11 – 18 Uhr (24., 25., 31. Dez. u. 1. Jan. geschlossen!)
www.ludwiggalerie.de

GEDENKHALLE SCHLOSS OBERHAUSEN
Ausstellung „Oberhausen im Nationalsozialismus“
Di – So 11 – 18 Uhr
www.gedenkhalle-oberhausen.de

BUNKERMUSEUM – ALTE HEID
Ausstellung „HeimatFront – Vom Blitzkrieg in Europa zum Luftkrieg an der Ruhr“
Mi u. So 15 – 19 Uhr, Eintritt frei!
www.bunkermuseum-oberhausen.de

Neuerscheinung: REISEFÜHRER „ROUTE DER INDUSTRIEKULTUR“

Bewahrtes Erbe des Ruhrgebiets,
von Dr. Gabriele Knoll, 240 Seiten,
ISBN 978-3-941784-45-1,
Grebennikov Verlag, Berlin

Mit nichts lässt sich der Pulsschlag des Ruhrgebiets besser erspüren als mit einer Reise entlang der 400 Kilometer langen „Route der Industriekultur“. Aus Zechen, Fördertürmen, Gasometern und Halden sind beeindruckende Wahrzeichen, attraktive Kunsträume und Landschaftsparks entstanden. Der Reiseführer „Route der Industriekultur“ (Band 14 in der Serie explore Ferienstraßen) begibt sich auf eine Tour durch 24 Revierstädte – darunter Essen, Bochum, Dortmund, Duisburg und natürlich auch Oberhausen –, hinein in historische Arbeitersiedlungen und Villen von Stahlmagnaten, in Bergbau- und Industriemuseen, in Häfen und Schiffshebewerke, in Zechen und Landschaftsparks mit beeindruckenden Kunstinstallationen.

Der neue Reiseführer ist für 14,90 Euro u.a. in den beiden touristischen Informationsstellen RuhrVisitorcenter am Centro und Ruhr.Infolounge am Hauptbahnhof sowie im Buchhandel erhältlich.

Infos: 0208 82 45 70



LIEBE VERPACKT

Edle Weihnachtsgeschenke und feines Dekor aus eigener Hand.
Bei Suthoff ist Weihnachten eine Herzensangelegenheit.



Hermann-Albertz-Straße 188/190
46045 Oberhausen
Telefon 0208 - 2 51 37
suthoff-online.de

Unsere Öffnungszeiten:
Mo – Fr: 08:30 Uhr – 13:00 Uhr
14:30 Uhr – 18:30 Uhr
Sa: 08:30 Uhr – 14:00 Uhr

suthoff
grünes und schönes

suthoff
der garten

weiches Sedimentgestein	Weinpflanze	Vorname der Fitzgerald	demoskop. Institut (Abk.)	kleine Ziertextilie auf Tischen		künstlerisches Produkt, Opus	gewalt-sam stehlen	7	arge Lage		Ältestenrat
	3					Ge-liebter der Julia					10
Karne-vals-gremium						11			Kleinst-renn-wagen		Back-ware, Brot
ge-schlos-sene Gruppe					1	Gummi-har-zart, Arznei	fossiler Brenn-stoff				
			Zimmer-winkel		Idol, Götze						
musli-mischer Name für „Jesus“		Kriech-tierart		4	9		Frage-wort	8		erster General-sekretär der UNO	
				5	Ver-teidiger						
hinwei-sendes Fürwort		ver-neinen-des Wort					Opern-lied			2	
harz-reiches Kiefern-holz			6		unter-suchen						

Lösungswort:

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----

So einfach machen Sie mit: Senden Sie das richtige Lösungswort bis zum 31. Dezember 2013 an die Redaktion. Per E-Mail an redaktion@oh-stadtmagazin.de oder postalisch an: Redaktion Oh!, TMO GmbH, Essener Str. 51, 46047 Oberhausen. Wichtig: Vergessen Sie nicht, Ihren Namen und Ihre Adresse mitzusenden! Die Gewinner werden umgehend benachrichtigt. Viel Glück!



DAS KOMMT IM JANUAR

Die nächste Ausgabe von „Oh! – Das Stadtmagazin aus Oberhausen“ erscheint am 24. Januar 2014



STADTPRINZ LUDGER (Decker) von der KG Schwarz-Weiß Buschhausen wird seine närrischen Heerscharen durch die Karnevalssession 2014 führen.

CCO – die Stadthalle startet durch. Wir berichten über die Zukunft unserer „guten Stube“.



ANDY WARHOL. Pop Artist. Suppendosen und Marilyn Monroe: Die Ludwig Galerie stellt einen der wichtigsten Vertreter der Pop Art aus. Das sehen wir uns an.

IMPRESSUM

Oh! – Das Stadtmagazin aus Oberhausen
Erscheinungsweise: alle zwei Monate (Januar, März, Mai, Juli, September, November), Redaktionsschluss für Termine: jeweils 10. d. Vormonats

Herausgeber:
Tourismus & Marketing Oberhausen GmbH in Zusammenarbeit mit der Stadt Oberhausen
Geschäftsführer: Burkhard Koch (v. i. S. d. P.)
Essener Str. 51, 46047 Oberhausen

Redaktion:
Annette Frieze, Thomas Hemmerle, Helmut Kawohl, Michael Schmitz, Rainer Suhr, Maximilian Tschamler, Petra Weyland-Frisch

Redaktionsanschrift:
Tourismus & Marketing Oberhausen GmbH, Essener Str. 51, 46047 Oberhausen
E helmut.kawohl@tmo.oberhausen.de
rainer.suhr@oberhausen.de
T 0208 824-57 33 (Helmut Kawohl)
0208 825-27 47 (Rainer Suhr)

Fotos:
Bennig, Gluth & Partner GmbH, Carsten Walden, Centro, Christian Ripkens, CONTACT GmbH, Dean Freeman, Ebertbad, Evelina Galinis, fotolia.com, Gasometer Oberhausen, hb-management.info, Huch & Freinds, Kerstin Bögeholz, König-Pilsener-Arena, Ludwig Galerie Schloss Oberhausen, Matthias Reuter, mlk.com, Rudi Schröder, Sebastian Mölleken, shutterstock.com, Simone Bandurski, Stadt Oberhausen, Stadtparkasse Oberhausen, Stage Entertainment, Stefan Maria Rother, suthoff – grünes und schönes, Thomas Hoepker/Magnum, Thomas Machoczek, TMO GmbH, Ulla Emig, Volker Hartmann/ddp, WAZ Fotopool/Oliver Müller, WBO GmbH, WDR/Fürst-Fastré, WFO GmbH, Winkler-Fotografie, Wolfgang Volz, yoga-studio-mind.de, privat

Creative Director: Annette Frieze, CONTACT GmbH

Layout: Anne Beck, Kristina Dittert, Stefan Jeske, Meike Mölleken
CONTACT GmbH
Zum Steigerhaus 1, 46117 Oberhausen
T 0208 810 80 15
www.contact-gmbh.com

Anzeigenleitung:
Norbert Lamb, CONTACT GmbH
Zum Steigerhaus 1, 46117 Oberhausen
E lamb@contact-gmbh.com
T 0208 810 80 50

Druck:
Die Wattenscheider Druckerei GmbH
Kantstr. 5–13, 44867 Bochum

Auflage: 110 000

Copyright
Das Veröffentlichen von Text- und Bildmaterial sowie das Vervielfältigen, Ändern oder Verbreiten von Informationen aus diesem Stadtmagazin ist nur in Abstimmung mit dem Herausgeber gestattet.

„Oh! – Das Stadtmagazin aus Oberhausen“ wird klimaneutral gedruckt auf FSC-zertifiziertem Papier (FSC: Förderung einer umweltfreundlichen, sozialförderlichen und ökonomisch tragfähigen Bewirtschaftung von Wäldern). Das Magazin ist recyclingfähig. Wir unterstützen die naturnahe Wiederaufforstung von Bergwäldern im Sauerland nach dem Orkan Kyrill.

Es erscheint mit Unterstützung von EVO Energieversorgung Oberhausen AG, Gasometer Oberhausen GmbH, Ludwig Galerie Schloss Oberhausen, OGM Oberhausener Gebäudemanagement GmbH, Stadtparkasse Oberhausen, Stadtwerke Oberhausen AG, Theater Oberhausen, WBO Wirtschaftsbetriebe Oberhausen GmbH, WFO Wirtschaftsförderung Oberhausen GmbH.



Das große Bergbau-ERLEBNISBAD

direkt am CENTR

- Längste X-Tube-Rutsche NRWs
- Black-Hole-Rutsche
- Flugrutsche
- Kinder-Erlebnisbereich

ANSCHRIFT
Heinz-Schleußer-Str. 1
46047 Oberhausen
www.aquapark-oberhausen.com

JETZT FAN WERDEN:
facebook.com/AQUAparkOberhausen



Die Solbad Vonderort
Saunanacht
Jeden ersten Freitag im Monat.

Erleben Sie Entspannung und Gesundheit im Solbad Vonderort.



Saunabereich mit acht verschiedenen Saunen

Größter Saunagarten im Revier

Herren- und Damensauna

Solebereich mit einem angenehmen Warmliegebecken

Kostenlose Wassergymnastik



Bottroper Str. 322
Oberhausen-Osterfeld

WHOOPI GOLDBERG & STAGE ENTERTAINMENT
PRÄSENTIEREN

DAS BROADWAY-MUSICAL
**SISTER
ACT**



5 MIO. ZUSCHAUER WELTWEIT

DIESES MUSICAL SCHICKT
DER HIMMEL.

„EIN HIMMLISCHES
MUSICALVERGNÜGEN MIT
**CUTE-LAUNE-
GARANTIE.**“
- DIE WELT -

„**DIESES
MUSICAL
IST ÜBER-
WÄLTIGEND.**“
- BILD -

**Tickets und Geschenk-
gutscheine sichern!**



Jetzt im
Stage Metronom Theater • CentrO Oberhausen



Sternstunden zum Verschenken.

www.musicals.de • 0 18 05 / 44 44



0,14 €/Min. aus dem dt. Festnetz, Mobilfunkpreis max. 0,42 €/Min.